

NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK

#

**Gemeinsam
ZukunftGestalten**
Beispiele
aus der Region
S. 16

Niederrhein in Zahlen

Ein Jahr der Extreme

Einblick-Interview

Bienenweide
und Augenschmaus

11 Forderungen

Bundespolitische
Positionen veröffentlicht

UNSERE NUTZFAHRZEUG PROFIS



CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN

- Zentralverriegelung
- Servolenkung
- Klima
- Radio Bluetooth

AB
13.450€ MTL. ZZGL. MWST.¹

AB
119€ MTL. ZZGL. MWST.^{2,3}

CITROËN JUMPY JETZT AUCH 100 % ELEKTRISCH

- Zentralverriegelung
- Servolenkung
- Klima
- Radio Bluetooth

AB
20.140€ MTL. ZZGL. MWST.¹

AB
175€ MTL. ZZGL. MWST.^{2,3}

CITROËN JUMPER JETZT AUCH 100 % ELEKTRISCH

- Zentralverriegelung
- Servolenkung
- Trennwand
- Radio vorbereitet
- ESP mit ASR

AB
19.785€ MTL. ZZGL. MWST.¹

AB
185€ MTL. ZZGL. MWST.^{2,3}

business.citroen.de

INSPIRED
BY PRO

Citroën empfiehlt Total ¹Angebot zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN BERLINGO CLUB L1 BLUEHDI 75 S&S (56 kW), den CITROËN JUMPY KASTENWAGEN CLUB M BLUEHDI 100 S&S (75 kW) und den CITROËN JUMPER KASTENWAGEN 28 L1H1 CONTROL BLUEHDI120 (88 kW). ²Ein Kilometer-Leasingangebote der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. gesetzl. MwSt. und Fracht für den CITROËN BERLINGO CLUB L1 BLUEHDI 75 S&S (56 kW), den CITROËN JUMPY KASTENWAGEN CLUB M BLUEHDI 100 S&S (75 kW) und den CITROËN JUMPER KASTENWAGEN 28 L1H1 CONTROL BLUEHDI120 (88 kW) bei 0€ Sonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung. ³Leasingrate inkl. optionaler Top COVER Versicherung gemäß den Bedingungen der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg.

Angebote gültig für Gewerbetreibende bis zum 30.09.2021. Beispielfotos zeigen Fahrzeuge dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.



AUTO PARC FRANCE GMBH (H)

Ein Unternehmen der Ruhrdeichgruppe

Mühlenstr. 3 • 47441 Moers • Tel.: 02841/8808787

info@auto-parc-france.de • citroen-haendler.de/autoparcfrance-duisburg

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



Foto © Franz Haniel & Cie. GmbH

Dr. Florian Funck
CFO Franz Haniel & Cie. GmbH
Vizepräsident der
Niederrheinischen IHK

#GemeinsamFürVielfalt

Spätestens seit der EM und der Diskussion um die Regenbogenbeleuchtung der Allianz Arena in München ist klar: Die Forderung nach mehr Vielfalt und Toleranz in allen Bereichen der Gesellschaft ist nicht mehr zu überhören. Das ist gut so.

Denn Vielfalt ist eine große Chance für die Wirtschaft. Teams, die sich in Alter, Kultur, Religion und sexueller Orientierung unterscheiden, arbeiten erfolgreicher. Das zeigen viele Studien, unter anderem von der Unternehmensberatung McKinsey aus dem Frühjahr 2020. In einer Zeit, die immer schneller und komplexer wird, brauchen wir alle Talente, um innovativ und fit für die Zukunft zu sein.

Auch die IHK-Organisation macht sich auf den Weg zu mehr Vielfalt – mit dem LGBTQI*-Netzwerk #GemeinsamWIRsein und dem Netzwerk „Frauen in Führung“, in denen sich unsere Niederrheinische IHK engagiert.

Bei Haniel haben wir uns Vielfalt schon früh auf die Fahne geschrieben. Unsere erste CEO Aletta Haniel führte das Unternehmen bereits im 18. Jahrhundert erfolgreich durch bewegte Zeiten. Heute ist ein Frauenanteil von 50 Prozent im Führungsteam fester Bestandteil unserer Performance-Ziele.

Insgesamt sind wir bei Diversity wie auch bei vielen anderen Themen noch nicht da, wo wir hinwollen – aber wir holen auf. Oft genügt auch schon ein erster Schritt, um eine offene und diverse Unternehmenskultur zu fördern. Wie das funktionieren kann, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Dr. Florian Funck



Titel 04/21

Die Wirtschaft hat längst erkannt, dass Vielfalt ein Gewinn ist. Doch was bedeutet das konkret für die Personalplanung und den Arbeitsalltag? Mehr dazu lesen Sie in unserem Titelthema.

Seite 16

Feedback geben

Uns interessiert Ihre Meinung! Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Kommentare unter magazin@niederrhein.ihk.de.

Die IHK im Netz

www.ihk-niederrhein.de

[facebook.com/ihk.niederrhein](https://www.facebook.com/ihk.niederrhein) ihk-niederrhein.de/newsletter
twitter.com/IHK_Niederrhein [ihkniederrhein](https://www.instagram.com/ihkniederrhein)

Unsere IHK ist auch bei LinkedIn und Xing. Wir freuen uns, wenn Sie sich virtuell mit uns vernetzen.



13 Seminare, Lehrgänge und Co.: IHK präsentiert neue Weiterbildungsangebote



Inhalt 04/21

- Update**
- ▶ **8** Niederrhein in Zahlen: Ein Jahr der Extreme
 - 9** Jetzt bewerben! Hochschulpreis im Kreis Kleve
 - 13** IHK Impuls: Ihre Meinung ist gefragt!
 - 14** Neues aus den Hochschulen

- Titel**
- ▶ **16** Wettbewerbsvorteil Diversity
 - 22** Mehr Frauen im Herrenhaus
 - 24** Ziel: Chancengleichheit für alle
 - 26** Weltoffene Landwirtschaft: Lemken
 - 28** Wir sind für Sie da

GemeinsamZukunftGestalten

Die Wirtschaft hat längst erkannt, dass Vielfalt ein Gewinn ist. Mehr dazu lesen Sie in unserem Titelthema. **> 16**

Das IHK-Magazin ist kein tagesaktuelles Medium. Es kann daher während der Corona-Krise durchaus zu Terminverlegungen von Veranstaltungen kommen, auf die wir in dieser Ausgabe hinweisen. Wir bitten um Verständnis! Bleiben Sie gesund!



Alle Seminare
online finden
[www.tuev-nord.de/
seminare](http://www.tuev-nord.de/seminare)

Vorsprung durch Qualifizierung



48 Einblick-Interview: Bienenweide und Augenschmaus

58 Per Fax ins digitale Zeitalter? Essener Klinikchef hält Impulsvortrag



Unsere Region

- 31 175 Jahre Underberg
- 32 Zur Person
- 40 tel-inform: Kundenservice auf vielen Kanälen
- 44 Rheinpreußen-Halle: Feiern und tagen zwischen Sammlerstücken
- ▶ 48 Einblick-Interview: Bienenweide und Augenschmaus

Service

- 56 IHK-Ratgeber
- 57 Seminare & Lehrgänge

IHK Intern

- 58 Per Fax ins digitale Zeitalter? Essener Klinikchef hält Impulsvortrag
- ▶ 60 Grüne Industrie an Rhein und Ruhr
- 62 CEOs von der Schulbank

▶ **Quickfinder:**
Themen auf
unserem Cover



Niederrhein Wirtschaft online lesen
Die aktuelle Ausgabe finden Sie auf
www.ihk-niederrhein.de

- 6 Galerie
- 64 Ausblick & Impressum
- 66 Zu guter Letzt

Ihr Weiterbildungsspezialist in Rhein/Ruhr

- ✓ Viele Seminare jetzt auch als **Webinar** buchbar
- ✓ Zugeschnitten auf die Herausforderungen von morgen

TUV NORD
Akademie

Vollversammlung

Live und in Farbe tagte unsere Vollversammlung im Juni – zumindest teilweise. Bei der hybriden Veranstaltung in Wellings Parkhotel in Kamp-Lintfort war auch Prof. Dr. Jochen Werner, Chef des Uniklinikums Essen, zu Gast. Er gab einen Einblick in seinen Pandemie-Alltag. Mehr zu seinem Vortrag und weitere Impressionen finden Sie auf Seite 58.

Foto: Jacqueline Wardeski



Niederrhein in Zahlen: Ein Jahr der Extreme

Corona-Pandemie hinterlässt tiefe Spuren



Wie stark sich die Corona-Pandemie auf die Wirtschaft am Niederrhein ausgewirkt hat, zeigt die neue Ausgabe von „Niederrhein in Zahlen“ für 2020 und 2021. Jährlich stellt die Niederrheinische IHK darin die wichtigsten Wirtschaftsdaten zusammen. Ob Ausbildungszahlen, Schiffsumschlag oder Stahlproduktion: In allen Bereichen hat die Pandemie tiefe Spuren hinterlassen. Am stärksten getroffen waren die Tourismusbetriebe. Selbst in den Sommermonaten lagen die Übernachtungszahlen noch deutlich unter den Vorjahreswerten. Dazu IHK-Statistik-

pertin Sabine Jürschik: „Den verpassten Sommerurlaub 2020 kann man nicht mehr nachholen. Die fehlenden Gäste haben ein großes Loch in die Kassen gerissen. Für die Branche war es ein verlorenes Jahr.“ Im Schnitt sind die Übernachtungen im Kreis Wesel um 39 Prozent, im Kreis Kleve um 41 Prozent und in Duisburg um 50 Prozent eingebrochen.

Die Industrie ist im Corona-Jahr 2020 mit einem blauen Auge davongekommen und hat die Wirtschaft stabilisiert. Der Arbeitsmarkt ist durch die Corona-Pandemie unter Druck geraten. Das Kurzarbeitergeld konnte Schlimmeres verhindern. „Für die Betriebe war das Kurzarbeitergeld Gold wert. Das zeigt sich vor allem jetzt, da in vielen Branchen das Schlimmste vorbei ist: Die Mitarbeiter und das Know-how sind noch da. Das erleichtert den Neustart ungemein“, betont Jürschik.

Die Broschüre steht digital zur Verfügung:

www.ihk-niederrhein.de/niederrhein-in-zahlen



Geschäftsbericht 2020/21 erschienen

Ebenfalls veröffentlicht: der IHK-Geschäftsbericht 2020/2021. Der Bericht zeigt, dass trotz der Pandemie viele Projekte weiterlaufen, die dem Niederrhein neuen Schwung verleihen. Die IHK-Arbeit lebt vom Mitmachen und Mitgestalten durch die Wirtschaft vor Ort. Am Niederrhein engagieren sich 280 Unternehmerinnen und Unternehmer in den Gremien und rund 2.000 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer in der Berufsausbildung.

Der Geschäftsbericht steht online unter

www.ihk-niederrhein.de/geschaeftsbericht zur Verfügung.



Die **Cubion Immobilien AG** vermittelte einen Mietvertrag über 840 Quadratmeter Bürofläche im Bürohaus an der Schifferstraße 200 im Duisburger Innenhafen. Das Objekt ist damit wieder voll vermietet. Neuer Mieter der Bürofläche ist die Duisburger Niederlassung der Terrabau AG.

Für eine klimaneutrale Zukunft: Unter dem Namen Nachhaltig. Mineralisch. Bauen. Hat sich ein neues Netzwerk aus 21 Verbänden der bauausführenden Wirtschaft sowie der mineralischen Baustoff- und Recyclingindustrie gegründet. Das Netzwerk ist mit einem ersten Positionspapier sowie einer neuen **Website (www.nachhaltig-mineralisch-bauen.de)**, an die Öffentlichkeit gegangen

Das Unternehmen **Garbe Industrial Real Estate** feiert Richtfest. Auf dem ehemaligen Underberg-Grundstück in Rheinberg entsteht ein Logistikzentrum. Geplant ist das Objekt mit einer Hallenfläche von knapp 21 000 Quadratmetern. Hinzu kommen etwa 550 Quadratmeter für Büros und Sozialräume sowie rund 755 Quadratmeter Lagermezzanine. Mieter wird die international tätige Rudolph Logistik Gruppe aus Hessen sein. Mehr auf Seite 46.

Wirtschaftsticker

Das Gruppenbild zeigt die Preisträger des Hochschulpreises 2019.

Foto: Wirtschaftsförderung Kreis Kleve



Hochschulpreis im Kreis Kleve

Bewerbungen sind bis zum 15. Oktober möglich



Nach einjähriger Corona-Unterbrechung geht der Hochschulpreis der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve ins neunte Jahr. „Mit dem Preis wollen wir besonders gelungene Beispiele der Zusammenarbeit auszeichnen und der breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Es kommt nicht auf die ‚Weltneuheit‘ an, im Vordergrund steht die Lösung eines praktischen Problems, an der die Hochschule Rhein-Waal entscheidend mitgewirkt hat“, ermuntert Kreis-Wirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers zur Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen. Die Zusammenarbeit kann in einer Seminar- oder Projektarbeit, in einer betreuten Bachelor-Arbeit, in einer eigenständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeit oder in anderen Ausdrucksformen liegen.

Die letzten Preisträger bildeten einen Querschnitt der regionalen Wirtschaftsstruktur ab: Der Verein „Nachhaltige Zierpflanzenproduktion“ gehörte ebenso dazu wie das Familienunternehmen bb med. product GmbH, Hersteller kosmetischer Produkte aus Kalkar, und die Probat-Werke aus Emmerich am Rhein, Weltmarktführer bei der Herstellung von Kaffeeröstmaschinen.

Die aktuelle Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. Oktober.

Mehr Details: www.wfg-kreis-kleve.de

IHK-Außenwirtschaftstag NRW

Digitale Fachkonferenz am
23. September

Die von den 16 IHKs in NRW durchgeführte größte Fachkonferenz zum internationalen Geschäft findet am 23. September digital statt – mit einem spannenden Programm und dem deutschen Ex-Vizekanzler Sigmar Gabriel. Die Covid-19-Pandemie, internationale Handelskonflikte, Lieferkettenprobleme und viele weitere globale Veränderungen stellen die Außenwirtschaft vor große Herausforderungen. Das bereits vor Corona festgelegte Motto „Weltmarktrührer“ mit dem Untertitel „Global erfolgreich mitmischen“ ist daher aktueller denn je. Die Botschaft: Nicht jedes Unternehmen kann Weltmarktführer sein. Aber wer rührig, mutig und vorbereitet ist, der kann sich mit seinen Produkten und Leistungen neue, internationale Märkte erobern und so neue Wachstumspotenziale erschließen – auch nach Corona. Wer das tut, der wird zum „Weltmarktrührer“.

Mehr Details und Anmeldeöglichkeiten:

www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de



Ihr Partner für individuellen
PROJEKTBAU
für Industrie – Handel – Gewerbe – Logistik

BOLL
SYSTEMBAU

Telefon (+49) 28 32/93 20-0 · www.boll-systembau.de



Termine



7. bis 9. September

TOC Europe

Konferenz für Hafen-, Schiffs- und Terminaltechnik, Rotterdam

www.tocevents-europe.com/en/Home.html

9. bis 12. September

Südwest Messe

Ausstellung für Industrie, Handel, Handwerk, Hauswirtschaft und Landwirtschaft – Baufachschau und HausBauPark, Villingen-Schwenningen

www.suedwest-messe-vs.de/

16. bis 18. September

Jobs for Future

Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Mannheim

www.jobsforfuture-vs.de

29. September bis 29. November

CSR-Manager/-in (IHK)

Kunden, Geschäftspartner, Wirtschaftsmedien, die Akteure auf den Finanzmärkten und nicht zuletzt der Gesetzgeber erwarten von Unternehmen, dass sie sich nachvollziehbar mit dem Themenkomplex Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) auseinandersetzen sowie entsprechende Maßnahmen ergreifen. Diese gesellschaftliche Herausforderung erfordert neue Strategien und Managementansätze, um die Unternehmenssteuerung an die veränderten Denkweisen und Verhaltensmuster aller Marktteilnehmer anzupassen. Im Lehrgang wird den Teilnehmern ein tiefgreifendes Verständnis für das Thema CSR / Nachhaltigkeitsmanagement vermittelt. Sie verstehen die rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Normen und erhalten wertvolle und praxisnahe Informationen, wie diese zukunftsrelevanten Sachverhalte optimal in bestehende Unternehmensstrukturen eingepasst und definiert werden. ▶



Foto: Olivia Strupp

Niederrhein Wirtschaft online

Erhalten Sie mehrere Exemplare des IHK-Magazins?

Landen bei Ihnen mehrere Exemplare des IHK-Magazins im Briefkasten? Dann kann es daran liegen, dass Ihr Unternehmen mehrere Betriebsstätten unterhält oder unterschiedlich firmiert. Um das Klima zu schonen, Papier und Ressourcen zu sparen, geben Sie uns gerne einen Hinweis, wenn wir die Mehrfachlieferungen für Sie einstellen dürfen.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an magazin@niederrhein.ihk.de. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu einem Formular zur Abbestellung.

Das IHK-Magazin online unter: www.ihk-niederrhein.de/ihk-magazin



Aufbewahrungsfrist für Carnets endet

Unternehmen können Dokumente bei der IHK abholen

Die Aufbewahrungsfrist für Carnets A.T.A bei der IHK beträgt drei Jahre, gerechnet vom Ende der Gültigkeit des Carnets. Seit Januar 2021 sind wir somit nicht mehr verpflichtet, Carnets aufzubewahren, die bis einschließlich 31.12.2017 gültig waren.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf folgenden Sachverhalt hin: Nach § 257 HGB und § 147 AO sind die Unternehmen verpflichtet, ihre Geschäftspapiere mindestens sechs Jahre aufzubewahren. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine ausländische Zollverwaltung auch nach diesem Zeitpunkt noch Ansprüche, und zwar direkt an den Carnetinhaber als unmittelbarem Zollbeteiligten geltend macht. Sofern Sie Ihre Carnets zurückerhalten möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

Ansprechpartner bei der IHK:

Frank Elbers, 0203 2821-259, oder Karina Knauer, 0203 2821-253

A photograph of three construction workers at a site. A woman in the foreground is wearing a white hard hat, a red jacket, and an orange safety vest, holding a tablet. A man behind her is also in a white hard hat, glasses, a light shirt, and an orange safety vest. A third worker is partially visible on the right in a yellow hard hat and orange safety vest. A large, stylized red arrow graphic with wavy lines points from the background towards the workers.

Können wir durch intelligente Anwendungen besser zusammenarbeiten – egal, wo wir sind?

Mit flexiblen digitalen Lösungspaketen hat Ihr Team
alles für eine gute und sichere Zusammenarbeit –
jederzeit und überall.

vodafone.de/mittelstand

Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de/business



Together we can
vodafone
business

Termine



6. Oktober

Effektives Debitorenmanagement – Forderungen im Griff

Für wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen ist ein effizientes und stringentes Forderungsmanagement ein tragender Eckpfeiler für die Existenzsicherung. Unverträgliche Zahlungsmoral, gnadenlose Überschreitung von Zahlungszielen und Forderungsausfälle führen zu massiven Liquiditätsbelastungen. Grund genug, ein leistungsfähiges Debitorenmanagement im eigenen Unternehmen zu verankern. Teilnehmer erfahren, wie sie Risiken erkennen, Außenstände vermeiden, aktiv in den Debitorenzyklus eingreifen können und müssen sowie ihre Liquidität sichern. Sie lernen die Grundlagen des Debitorenmanagements kennen und wissen, wie Forderungen abgesichert werden. Der Schwerpunkt liegt auf der aktiven Steuerung der Zahlungseingänge, aber auch der Kreditorenzyklus wird entsprechend beleuchtet.

Do und Fr 09:00 – 16:30 Uhr

Diese und mehr Angebote finden Sie auch online auf www.ihk-niederrhein.de. Wir bieten Ihnen jeden Monat Seminare zu aktuellen Themen. Bei größeren Gruppen kommen wir auch gerne zu Ihnen.

Anmeldung solange Plätze verfügbar:
Maria Kersten, 0203 2821-487,
kersten@niederrhein.ihk.de

Sollte die Durchführung im Präsenzformat aufgrund von erforderlichen Schutzmaßnahmen hinsichtlich Covid-19 nicht möglich sein, werden unsere Weiterbildungsveranstaltungen online durchgeführt.

Digitale Infoveranstaltungen am 19. August

„Beruflich Weiterkommen mit ValiKom“ + „Innerbetriebliche Fachkräfteentwicklung mit ValiKom“



Die Niederrheinische IHK bietet am 19. August zwei 45-minütige digitale Informationsveranstaltungen zu den Themen Fachkräfteentwicklung und berufliche Kompetenzen sichtbar machen an. Von 14:30 bis 15:15 Uhr sind alle Unternehmen eingeladen teilzunehmen, die ihre ungelernten Mitarbeiter unkompliziert qualifizieren möchten. Von 10:00 bis 10:45 Uhr können sich Beratungsstellen und Interessierte über das Validierungsverfahren informieren. Verschiedene Gäste berichten morgens und nachmittags von ihren Erfahrungen und erzählen, wie sie das Projekt beruflich weitergebracht hat. Das Projekt ValiKom Transfer wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Für Informationen zum Verfahren, scannen Sie den QR Code. Anmeldungen per E-Mail bei Clarissa Blaß: blass@niederrhein.ihk.de



Folgen Sie uns auf Social Media

Immer up to date

Seit letztem Jahr sind wir auf den Businessnetzwerken LinkedIn und Xing aktiv. Hier posten wir Infos zu aktuellen Wirtschaftsthemen aus unserer Region. Außerdem teilen wir spannende Veranstaltungen mit Ihnen. Vernetzen Sie sich gerne mit uns.

Nicht der passende Kanal für Sie? Auch über unseren **Facebook-Kanal @ihk.niederrhein** und unseren **Twitter-Account @IHK_Niederrhein** bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Auf **Instagram @ihkniederrhein** finden Schüler, Azubis und Berufsanfänger Infos zu Ausbildung, Berufsorientierung und Karrierestart. Wir berichten über verschiedene Ausbildungsberufe und -betriebe sowie offene Stellen.

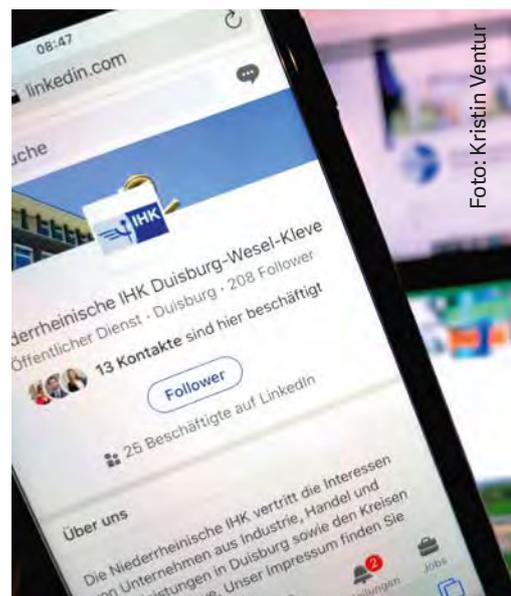


Foto: Kristin Ventur

Tipps für den nächsten Stadtbummel gibt es auf unserer Instagram-Seite **@heimatshoppen_ndrh**.



Foto: Jacqueline Wardeski

Seminare, Lehrgänge und Co.

IHK präsentiert neue Weiterbildungsangebote

Gerade in Krisenzeiten sind Know-how sowie neue Impulse und Ideen im Berufsalltag unerlässlich. Damit sich Unternehmen und ihre Mitarbeiter schon heute gut auf morgen vorbereiten können, bietet die Niederrheinische IHK auch während Corona zahlreiche Weiterbildungsangebote an. Die Veranstaltungspalette reicht von Praxisstudiengängen und Zertifikatslehrgängen, über Seminare bis hin zur Vorbereitung auf Abschlussprüfungen – in Präsenz oder online.

Die IHK bietet zwischen Juli und Dezember 2021 einige neue Weiterbildungsangebote an: „Homeoffice und Präsenzarbeit – Effizient im hybriden Arbeitsmodell“, „Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen“, „Videokonferenz: Tipps & Tricks für einen souveränen Auftritt“, oder „Positive Unternehmenskultur durch Feel-Good-Management“. Die Teilnehmer erwarten praxisnahe Workshops, bei denen erfahrene Dozenten ihr Fachwissen spannend vermitteln – entweder vor Ort in der IHK oder digital.

Die aktuelle Broschüre und mehr Details finden Interessierte unter www.ihk-niederrhein.de/weiterbildung

Bekanntmachungen der Niederrheinischen IHK

Aktuell im Internet

Alle Bekanntmachungen – mit Ausnahme des Satzungsrechts – finden Sie im Internet unter www.ihk-niederrhein.de/hauptnavigation/ueber-uns. Aktuelle Bekanntmachung: Mittelbare Hinzuwahl, Nachrückten nach § 2 Abs. 1 WahlO. Das Satzungsrecht wird weiterhin im IHK-Magazin verkündet.

Ansprechpartner bei der IHK:
Dr. Frank Rieger, 0203 2821-309,
rieger@niederrhein.ihk.de



Ihre Meinung ist gefragt!

IHK Impuls: Online an der IHK-Arbeit beteiligen

Die Meinung der Wirtschaft ist in vielen Prozessen gefragt. Ob Planfeststellungs- oder Genehmigungsverfahren, Umweltrecht oder IHK-Positionspapiere: In all diesen Bereichen sind wir auf Impulse und Meinungen aus den Unternehmen angewiesen. Um die Meinungsbildung auf noch breitere Füße zu stellen, stellen wir die Konsultationen allen IHK-Mitgliedern online bereit. Jeder hat über die Seite „IHK Impuls“ die Möglichkeit, uns seine Anregungen zu übermitteln. Wir würdigen diese, wägen ab und erstellen daraus ein Meinungsbild der Wirtschaft am Niederrhein.

Direkt beteiligen: Alle laufenden Konsultationen finden Sie unter www.ihk-niederrhein.de/konsultationen



Schmeing Stahlbau GmbH

Weseker Weg 38 · 46354 Südlohn

Telefon: 0 28 62/98 01-0

www.schmeing-stahlbau.de



SCHMEING
Stahl- und Hallenbau



Mit eigener
Fertigung und Montage
aus dem Münsterland



Neues aus den Hochschulen

Hochschule Rhein-Waal und Universität Duisburg-Essen

Kooperationsvertrag für Universitätsallianz Ruhr unterzeichnet

Zusammenarbeit für internationale Spitzenforschung



Die Idee, im Ruhrgebiet standortübergreifende Forschungszentren von internationaler Strahlkraft aufzubauen, setzte sich im Jahr 2019 in einem offenen Ideenwettbewerb der Ruhr-Konferenz durch. Im Mai 2021 gab es grünes Licht und seit Juli besteht der Kooperationsvertrag zur Gründung der Research Alliance Ruhr. Unterschrieben haben die Rektoren der Universität Duisburg-Essen, der Ruhr-Universität Bochum und der Technischen Universität Dortmund im Beisein von Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. Damit können die vier Research Center und das College nun beginnen, internationale Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler für ihre zukunftsweisenden Forschungsvorhaben zu gewinnen.

Für die Aufbauphase stellt die Landesregierung hierfür bis 2024 aus Mitteln der Ruhr-Konferenz bis zu 75 Millionen Euro zur Verfügung. Im Zentrum der Forschung stehen drängende Zukunftsfragen wie die ganzheitliche Gesundheit von Mensch und Umwelt, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie sowie Vertrauen in digitale Systeme. Bis 2025 soll sukzessive der Vollbetrieb erreicht werden, für den das Land ein jährliches Budget von rund 48 Millionen Euro in Aussicht gestellt hat. •

Die Fördervereine ... bieten Unternehmen eine Plattform, um den Kontakt zu den Hochschulen zu intensivieren, sie zu unterstützen und Fachkräfte gezielt zu fördern.

• Ansprechpartnerin Förderverein Hochschule Rhein-Waal e. V.: **Daphne van Doorn, 0203 2821-494, info@foerderverein-hrw.de**

• Ansprechpartner Förderverein Universität Duisburg-Essen e. V.: **Philipp Pohlmann, 0203 2821-239, foerderverein@uni-due.de**



Girdhar Vitta Bukka, Absolvent der Hochschule Rhein-Waal in Mechanical Engineering und Empfänger des Gründerstipendiums NRW

Zwei NRW-Gründerstipendien für Studierende der Hochschule Rhein-Waal



Das Gründerstipendium NRW fördert innovative Start-up-Ideen, so nun auch die der Hochschulabsolventen. Girdhar Vitta Bukka arbeitet mit Intelligent Robotic Services (IRS) an neuartigen Funktionen zur schnellen und regelmäßigen Wartung der Rotorblätter von Windrädern wie autonome Sichtprüfungen und Leitfähigkeitstests. Dabei soll unter Verwendung der neuesten Computer-Vision-Algorithmen die visuelle Inspektion vollständig autonom durchgeführt werden. Dieser Ansatz eröffnet die Möglichkeit, den visuellen Inspektionsprozess der Rotorblätter eines gesamten Windparks über eine grafische Benutzeroberfläche durchzuführen. Während seiner Werksstudenten-Aktivitäten bei der ISIS IC GmbH war Bukka an dem INTERREG-geförderten Projekt „SPECTORS“ (Sensorprodukte für Unternehmen zur Schaffung technologischer Möglichkeiten in der Luftfernerkundung) beteiligt.

Die beiden Studentinnen Sandra Neuhäuser (Sustainable Development Management, M.A.) und Svenja Erfkämper (Sustainable Agriculture, B.Sc.) dürfen sich auch über das Gründerstipendium NRW freuen. Mit ihrer Ringelbox haben sie einen speziell für den Innenbereich von Kindergärten und Schulen entworfenen Wurmkomposter entwickelt. Eine Besonderheit ist hier die durchsichtige Vorderwand, welche einen Einblick in das Innenleben des Wurmkomposters bietet und so Kindern die natürlichen Abbauprozesse nahebringt. •

Weitere Informationen: www.startglocal.de

TOYOTA GEWERBEWOCHEN 2021

FÜR MACHER GEMACHT



Toyota
Professional



+ INKL. WARTUNG
+ 0€ ANZAHLUNG
+ BIS ZU 10 JAHRE
GARANTIE⁵

Ein Produkt von
KINTO ONE⁴

TOYOTA MEISTER LEASING AB

238 € mtl.
zzgl. MwSt.

Exklusiv für Geschäftskunden

PROACE ELECTRIC UND PROACE VERSO ELECTRIC

Kraftvoll, emissionsfrei, ladestark. Die neuen, vollelektrischen Proace Electric und Proace Verso Electric von Toyota Professional liefern sauber ab - mit bis zu 330 km Reichweite, bis zu 1,2 t Nutzlast, und das fast lautlos.

Jetzt Toyota Meister Leasing-Angebote und bis zu 10 Jahre Garantie⁵ sichern.

Stromverbrauch Proace Electric/Proace Verso Electric 100 kW (136 PS), Batterie: 50 kWh, kombiniert 25,8-25,1/26,6-25,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 221-216/219-209 km und elektrische Reichweite (EAER city): 330-317/321-291 km. Werte gemäß WLTP Prüfverfahren

Unser Toyota Meister Leasing-Angebot² für den Toyota Proace Electric, 100 kW (136 PS), Batterie 50 kWh, L1, 4-türig. Leasingsonderzahlung: 5.042,00 €³, Vertragslaufzeit: 48 Monate, Gesamtleistung: 40.000 km, 48 mtl. Raten à 238,00 €, zzgl. MwSt., zzgl. Überführung. ²Ein unverbindliches Angebot der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln, Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Monatliche Leasingrate inklusive Wartungen, Verschleißteile und -reparaturen optional erhältlich. Alle Angebotspreise verstehen sich auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per April 2021, zzgl. MwSt. zzgl. Überführung. Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2021. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Individuelle Preise und Finanzangebot erhalten Sie bei uns. ³Leasingsonderzahlung in Höhe von 5.042,00 € wird auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss erstattet gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie). Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den Zuschuss besteht nicht. Angebot beinhaltet einen Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 3.000,00 € (Herstelleranteil an der Umweltprämie). ⁴KINTO One ist eine Geschäftsbezeichnung der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Abb. zeigt Sonderausstattung. ⁵Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax. 3 Jahre Neuwagen-Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota Partner. Abb. zeigt Sonderausstattung.

LACKAS
Rhein-Ruhr GmbH

Hauptfirmensitz:
Lackas Rhein-Ruhr GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 48-50, 46485 Wesel.



Standort Wesel

46485 Wesel
Rudolf-Diesel-Str. 48-50
Tel.: 0281-95 2 95 0



Standort Dinslaken

46537 Dinslaken
Augustastr. 227-229
Tel.: 02064-46 96 0



Standort Duisburg

47055 Duisburg
Düsseldorfer Straße 391
Tel.: 0203 - 28 67 70





Gemeinsam
Zukunft
gestalten

- 18 — **Wettbewerbsvorteil Diversity**
- 22 — **„Mehr Frauen im Herrenhaus**
Dietmar Dreier Wissenschaftliche
Versandbuchhandlung
- 24 — **Ziel: Chancengleichheit für alle**
Interview mit Dr. Hinterhuber
und Dr. Schambach
- 26 — **Weltoffene Landwirtschaft**
Agrarmaschinenhersteller Lemken
- 28 — **Wir sind für Sie da**
Netzwerke und Angebote rund
um das Thema Diversity

Wettbewerbsvorteil



NIEDERRHEIN

Die Wirtschaft hat längst erkannt, dass Vielfalt ein Gewinn ist. Doch was bedeutet das konkret für die Personalplanung und den Arbeitsalltag?

Text: Daniel Boss, Foto: iStock

Noch vor einigen Wochen konnte niemand ahnen, dass ausgerechnet ein Fußballstadion zum Symbol für Diversität werden würde. Dabei sorgte gerade der Umstand, dass die Münchener Allianz Arena zum Vor-runden-Spiel Deutschland gegen Ungarn eben nicht in den Farben des Regenbogens leuchten durfte, für eine breite und in dieser Form bis dato einmalige Diskussion. Viele Menschen und Unternehmen zeigten öffentlich Solidarität mit der LGBTQI+-Community (die Abkürzung steht für Lesbian, Gay, Bi, Trans, Queer und Inter). Regenbogen-Flaggen wurden gehisst,

und so manches Firmenlogo wurde für eine Weile kunterbunt eingefärbt. Die Akzeptanz der Vielfalt, so lässt sich die Botschaft von München interpretieren, ist in Deutschland im Mainstream angekommen. Zugleich ist nicht zu übersehen und zu überhören, dass Res- sentiment, ja teils unverhohlener Hass gegenüber dem „Anderen“ und „Fremden“ nach wie vor Räume in der Gesell- schaft finden. Tagtäglich haben Men- schen auf unterschiedlichste Weise mit Diskriminierung zu kämpfen – auch in ihrem beruflichen Umfeld. Beistand wollen ihnen unter anderem Bündnisse leisten.



Die vermutlich bekannteste wirtschaftliche Initiative für mehr Offenheit und Toleranz ist die Charta der Vielfalt. Der Verein dahinter setzt sich für die Verankerung von Vielfalt in Wirtschaft und Gesellschaft ein. Stand Juni hatten rund 3.900 Organisationen mit insgesamt rund 14 Millionen Beschäftigten die Charta der Vielfalt unterzeichnet, darunter 25 der DAX 30-Konzerne. „Für mehr Vielfalt am Arbeitsplatz“ ist beispielsweise das Duisburger Stahlunternehmen Klöckner & Co der Charta beigetreten. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich Unternehmen und Institutionen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen zu respektieren – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

Mit der Unterschrift ist die Selbstverpflichtung zu Diversity-Management verbunden: Die Verschiedenheit der Beschäftigten soll bewusst gefördert werden. „Vielfalt lohnt sich“ lautet das Motto. Denn, so werben die Initiatoren, „das Thema Belegschaft wird in Zeiten des demografischen Wandels ▶

INNOVATION DURCH AKQUISITION

Wir sind ein kleiner Maschinenbaubetrieb (GmbH, leicht transferierbar), der als Marktführer in einem exklusiven, hochwertigen Marktsegment im landwirtschaftlichen und sporttechnischen Gerätebereich bekannt ist (Markenname).

Sie sind Zulieferer mit Maschinenbau-/ Elektrotechnikkompetenz und suchen den direkten Zugang zum Endkunden zur Erweiterung Ihrer Marktchancen.

Wir bieten ein kleines feines Unternehmen, das Problemlösungen für den Kunden durch optimierte Arbeitsprozesse in Spezialmaschinen umsetzt. Unsere beliebten, seit über 20 Jahren produzierten und ständig verbesserten Geräte basieren auf mechanischer Technik mit einfachster Bedienung. Die derzeit hochaktuelle Einführung der Elektroversion steht kurz vor der Marktreife, zudem warten innovative, patentierte Weiterentwicklungen bestehender Produktlinien auf die Markteinführung. Für einen Markt im deutschsprachigen Raum im zweistelligen Millionenbereich ist daraus in drei Jahren mehr als eine Vervielfachung des Umsatzes zu erwarten. Vorhanden ist ein kleines erfahrenes Team mit geringer Kostenbindung.

- **Unternehmensübergabe aus Altersgründen**
- **Umsatz derzeit im oberen sechsstelligen Bereich**
- **Solide Ergebnisse**
- **Wirtschaftlicher Erwerbspreis**

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Kontaktdaten mit kurzen Hintergrundinformationen an:

VKM Verlagskontor für Medieninhalte GmbH, **Chiffre nw0608ke**, Gaußstraße 190c 22765 Hamburg

28.09.2021

„GRENZENLOSE INNOVATION“

DIGIPRO

FINAL EVENT NL-DE

(HYBRID)

Themen:

- **Inspiration von anderen Unternehmern**
- **Digitale Transformation**
- **Zukunftschancen für KMU**
- **Grenzüberschreitendes Networking**

14:00 - 17:00 Uhr

Industriepark Kleefse Waard (IPKW),
Arnhem

www.digipro-interreg.eu

INTERREG
Deutschland
Niederlande



„Vielfalt
lohnt sich“

und des damit einhergehenden Fachkräftemangels immer entscheidender und Organisationen müssen kreativer auf diese Themen reagieren, um langfristig auf die Herausforderungen der Märkte erfolgreich reagieren zu können“. Und das ist nur einer von vielen Aspekten – wie auch Imagebildung, Erschließung neuer Märkte oder Risikominimierung („Schadensersatzklagen aufgrund des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes sind weniger wahrscheinlich, wenn eine Organisation Diversity Management umsetzt“).

Eine große Herausforderung in diesem Zusammenhang bleibt die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen. So kritisiert etwa die AllBright Stiftung, in deren Stiftungsvorstand unter anderem Haniel-CEO Thomas Schmidt sitzt, dass die Jungunternehmen „den Konstruktionsfehler“ der vorhergehenden Generation wiederholen würden: „sie wachsen ohne Frauen“, heißt es in einem Bericht vom Juni. Demnach liegt bei Börsenneulungen – mit Gründung in den letzten 15 Jahren – der Frauenanteil in den Vorständen bei lediglich 5,4 Prozent. Demgegenüber steht ein Anteil von immerhin 17,2 Prozent bei Abspal-

tungen von Großkonzernen. „Mit dem Börsengang, spätestens mit der Aufnahme in einen der DAX-Indizes, erreichen die Unternehmen eine Größe und einen Reifegrad, die ein anderes unternehmerisches Selbstverständnis erfordern als ein Start-up“, kommentieren die Geschäftsführer der AllBright Stiftung, Dr. Wiebke Ankersen und Christian Berg. Ihre Schlussfolgerung: Wenn junge Unternehmen „Diversität von Anfang an in die DNA der Unternehmen integrieren, profitieren sie schon in der Wachstumsphase von der besseren Performance vielfältiger Führungsteams und müssen später nicht wertvolle Ressourcen abstellen, um falsch gewachsene Strukturen und Kulturen wieder zu ändern. Die notwendige Erneuerung der deutschen Wirtschaft schaffen wir nur mit einer Erneuerung der Führungsstrukturen.“

Die Erkenntnis, dass Diversität ein Gewinn ist, hat sich allerdings auch schon in vielen kleinen und mittleren Betrieben durchgesetzt. Am Niederrhein lassen sich zahlreiche Beispiele dafür finden.



V O L V O



Das schwedische SUV.

Der Volvo XC60 für Ihr Business.

Das Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteht. Elegant. Markant. Dynamisch. Innovativ.

AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:

LACKIERUNG SILVER DAWN METALLIC | PANORAMA GLAS-SCHIEBEDACH MIT HEBEFUNKTION | KLIMAAUTOMATIK MIT GETRENNTER TEMPERATURREGELUNG | EINPARKHILFE, HINTEN MIT AUTOMATISCHEM BREMSEINGRIFF | GESCHWINDIGKEITSREGELANALAGE | KEYLESS DRIVE (ELEKTRONISCHES ZUGANGSSYSTEM) MIT SENSORGESTEUERTER HECKKLAPPE | REGENSENSOR | SITZHEIZUNG VORN | LENKRADHEIZUNG | U.V.M.

Unser Leasing-Angebot für Gewerbekunden:

JETZT FÜR

**450 €¹/Monat
(netto)**

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 T6 AWD Recharge Geartronic, 186 kW (252 PS), 8-Gang Geartronic Automatikgetriebe: l/100 km: komb. 1,9; CO₂-Emissionen: komb. 42 in g/km. Effizienzklasse A+. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Schwedenleasing: ein Full-Service-Leasing Produkt der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Full-Service-Leasing Angebot – Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bereitstellungskosten (Fahrzeugzulassung, Auslieferung, etc.) werden separat in Rechnung gestellt, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart. Laufleistung pro Jahr 10.000 km, 36 Monate Vertragslaufzeit. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z.B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Umfang des Service „Wartung und Verschleiß“ gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasing-Angebots. Beispielfoto eines Fahrzeuges der genannten Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Angebot enthält eine Leasing Sonderzahlung in Höhe der staatlichen Förderungen Umweltbonus Bundesanteil (1.875 €) und Innovationsprämie (1.875 €). Der Kunde muss zunächst in Form einer Sonderzahlung in Vorleistung treten. Anschließend lässt sich der entsprechende Betrag durch eine Beantragung der Prämie beim BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) erstatten. Angebot solange der Vorrat reicht! Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Tölke & Fischer Auto Link GmbH & Co. KG

Tölke + Fischer Volvo Krefeld

Gladbacher Str. 405 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 339-7600 · www.toefi.de

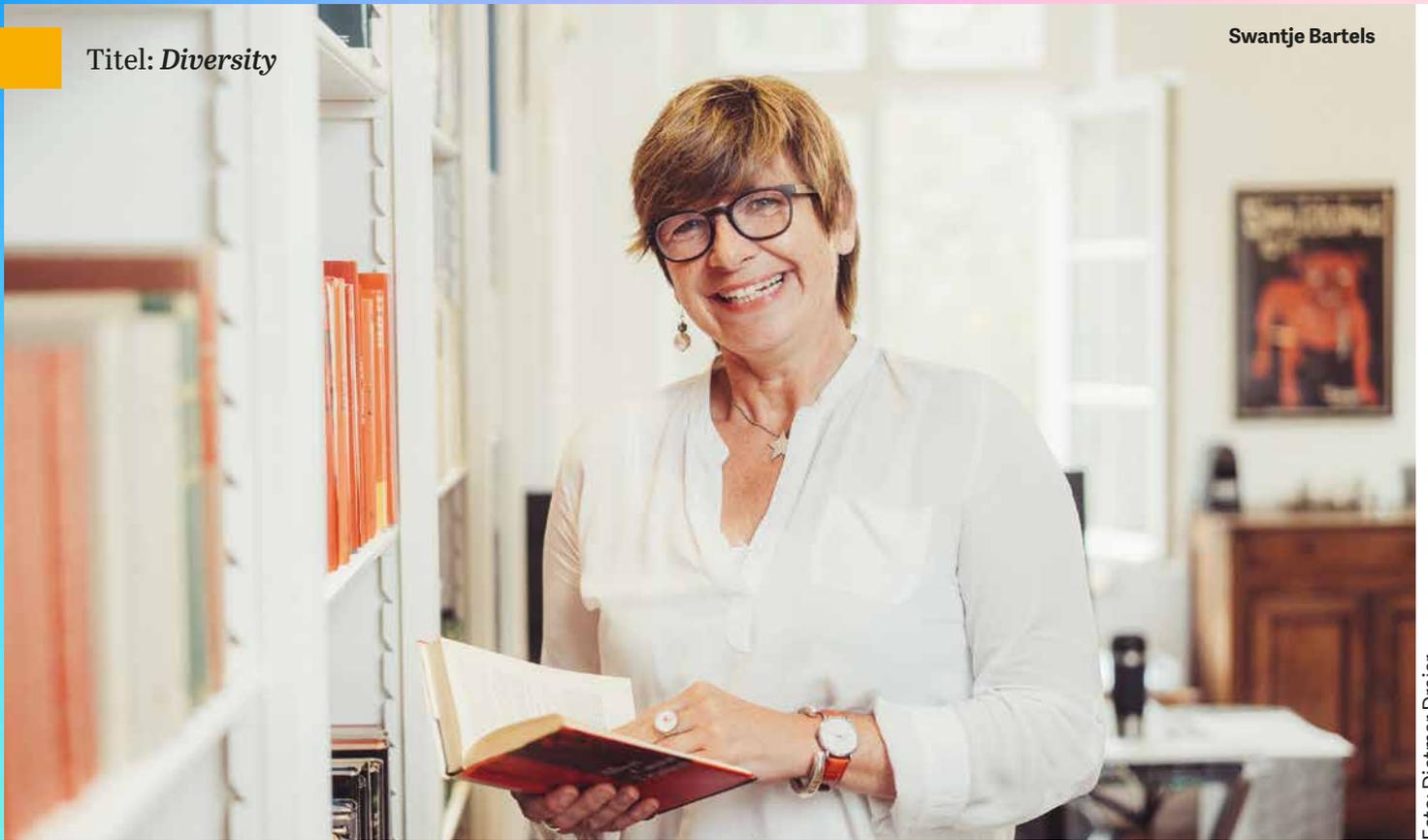


Foto: Dietmar Dreier

Mehr Frauen im Herrenhaus

„Wir leben Diversität“ – so lautet ein Motto der Dietmar Dreier Wissenschaftliche Versandbuchhandlung.

Text: Daniel Boss, Illustration: Firmazwei/iStock

Bei der Dietmar Dreier Wissenschaftliche Versandbuchhandlung GmbH dreht sich naturgemäß alles um das gedruckte und auch digital sichtbar gemachte Wort. Entsprechend sensibel geht das rund 40-köpfige Team mit Sprache um. Vom schriftlichen Gendern halten die Bücher-Profis allerdings wenig. „Es geht uns, ehrlich gesagt, sogar ein wenig auf die Nerven“, sagt Swantje Bartels, die unter anderem für die Betreuung der Auszubildenden zuständig ist. In der Kommunikation untereinander sowie mit Kunden und Lieferanten spielten „Sternchen“

oder „Binnen-I“ zumindest bislang keine große Rolle. „Stattdessen leben wir Diversität ganz selbstverständlich im täglichen Umgang“, betont die 50-Jährige. Die Belegschaft besteht zu zwei Dritteln aus Frauen. Mit Diane Korneli-Dreier, Nachfolgerin ihres Vaters Dietmar Dreier, hat eine geschäftsführende Gesellschafterin das Sagen. Verschiedene Nationalitäten, Sprachen und Religionen sind vertreten. Entsprechende Rücksichtnahme, etwa auf fastende Kolleginnen und Kollegen im Ramadan, sei selbstverständlich. Die Vielfalt lohnt sich: „Wir profitieren sehr

davon, dass wir Muttersprachler für Russisch und Türkisch in unseren Reihen haben“, erklärt Swantje Bartels.

„Lesestoff“ für wissenschaftliche Institute in Istanbul oder Madrid oder die Nationalbibliotheken von Paris und London – der Duisburger Mittelständler ist international aufgestellt. Das Geschäftsmodell beruht hauptsächlich darauf, Fachliteratur aus Großbritannien, den USA, den

Die Atmosphäre ist locker-kollegial, das „Du“ ist vorherrschend. „Wir sind ein großer, netter Haufen.“

Swantje Bartels

Niederlanden und dem deutschsprachigen Raum für wissenschaftliche Bibliotheken zu besorgen. Grundsätzlich können Titel aber aus nahezu jedem Land der Erde importiert werden. Das Gros der Auftraggeber bilden die Uni-Bibliotheken zwischen Flensburg und Passau. Die



Bandbreite reicht von der wenige Seiten starken Broschüre einer Partei für die Politik-Vorlesung bis hin zum mehrbändigen Standardwerk der Medizin. Allein 176.000 gedruckte Bücher wurden so im vergangenen Jahr verkauft, der Trend geht aber klar zum E-Book. Eine kleine Welt für sich ist der Arbeitsplatz des Dreier-Teams. Das ehemalige Herrenhaus am Bernhard-Röcken-Weg ist einer der ältesten und größten Höfe in Rheinhäusen. Zur Villa gehört ein kleiner Park, der bei schönem Wetter als Pausen-Treffpunkt dient. Die Atmosphäre ist locker-kollegial, das „Du“ ist vorherrschend. „Wir sind ein großer, netter Haufen“, sagt Swantje Bartels lachend.

Die Vielfalt zeigt sich auch in der Altersstruktur: „Sehr viele Kolleginnen und Kollegen sind ‚U 30‘, auf der anderen Seite haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon die 60 erreicht“, sagt Swantje Bartels, selbst 50 Jahre alt. Dieser „Mix“ schaffe durch den Austausch ein besonders kreatives Umfeld. Um es jungen Eltern leichter zu machen, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, lässt sich die Arbeitszeit flexibel gestalten. „Außerdem bleibt das Thema Homeoffice auch nach Corona ganz oben auf der Agenda. Wer lieber einige Tage die Woche daheim arbeiten möchte, kann dies gerne tun.“

Aktuell hofft das Team auf weitere personelle Bereicherung durch neue Auszubildende. Doch das ist gar nicht so einfach. „Aufgrund des engen Kontakts zu Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen ist eine gewisse Vorbildung bei unseren angehenden Groß- und Außenhandelskaufleuten unabdingbar“, betont die Ausbildungs-koordinatorin. Deswegen suche man inzwischen bereits verstärkt im Kreis der Studienabbrecher.



Jetzt testen!

50% Rabatt für Verbandsmitglieder

Online-Schulung zum AGG

Kostengünstiges E-Learning inkl. Spezialtraining für Führungskräfte

www.agg-mitarbeitertraining.de

GDA • Gesellschaft für Marketing und Service der Deutschen Arbeitgeber mbH

DEMSKI & NOBBE PATENTANWÄLTE

Wir beraten Sie gerne in Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes

- > Patente
- > Gebrauchsmuster
- > Geschmacksmuster
- > Marken

im In- und Ausland

Mülheimer Str. 210
47057 Duisburg
Telefon 0203 410699-0
Telefax 0203 410699-22
du@dnpatent.de

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD21 (Breite: 21,00m, Länge: 40,50m)

- Traufe 5,10m, Firsthöhe 6,95m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,00m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik



Mehr Infos

Aktueller Aktionspreis im Internet

Schneelastzone 2, Windzone 2, 3 auf Anfrage

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

www.schages.de

Jetzt mit **10kW**

CNC-Laserschneiden

Edelstahl bis **50 mm**
Stahl / Aluminium bis **30 mm**
Kupfer / Messing bis **18 mm**
XXL-Fasenschneiden bis 3 m x 12 m
XXL-Rohrschneiden bis 12 m Länge
Kleinteile, Einzelteile
CNC-Abkanten bis 4 m/320 t

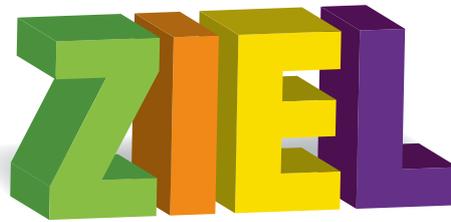


Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001
Werkseigene PK nach EN 1090
Mat.-Kenn. nach RL 2014/68/EU

Schages

Schages GmbH & Co.KG · CNC-Lasertechnik

Interview



Chancengleichheit für alle

Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber lehrt Soziologie mit dem Schwerpunkt Genderforschung an der Hochschule Rhein-Waal. Im engen Austausch steht sie mit der Organisationsberaterin Dr. Gabriele Schambach, Projektleiterin „Leaders for Equality: Führungskräfte nutzen Chancen“ an der Hochschule St. Gallen.

Ein Interview von Daniel Boss, Illustration: Firmazwei/iStock

Fangen wir mit einer bewusst provokanten Frage an: Wozu braucht die Welt eigentlich „Gender Studies“?

Dr. Eva Maria Hinterhuber: Vorab zur Klärung: Gender Studies befassen sich mit der zentralen Bedeutung von Geschlecht für alle Bereiche des menschlichen Lebens. Geschlecht ist eine individuelle Erfahrung, aber auch eine Kategorie zur Strukturierung der Gesellschaft. Wir haben es also mit einem sehr komplexen Unterfangen zu tun. Nun zu Ihrer Frage: Ganz viele Themen, die in den Gender Studies verhandelt werden, haben durch die Pandemie an öffentlicher Aufmerksamkeit gewonnen, zum Beispiel der Spagat zwischen Homeoffice und Homeschooling – Frauen schultern nach wie vor den größten Teil der Care-Arbeit. Auch die unzureichende Bezahlung von Pflegepersonal, um ein weiteres Beispiel zu nennen, ist in den Fokus gerückt. Allein diese Tatsachen liefern in meinen Augen die besten Argumente dafür, dass Gender

Studies nötig sind. Sie erforschen, wie verschiedene Ungleichheitskategorien zusammenspielen, möchten aber auch Lösungswege aufzeigen. Ihr Ziel ist die Chancengleichheit für alle.

Hat uns Corona diesem Ziel näher gebracht?

Dr. Hinterhuber: Nein, nicht automatisch. Denn die genannten Probleme werden zwar stärker wahrgenommen. Das heißt aber nicht, dass sich daraus praktische Schlussfolgerungen ergeben – etwa eine dauerhaft höhere Bezahlung von zumeist weiblichen Pflegekräften.

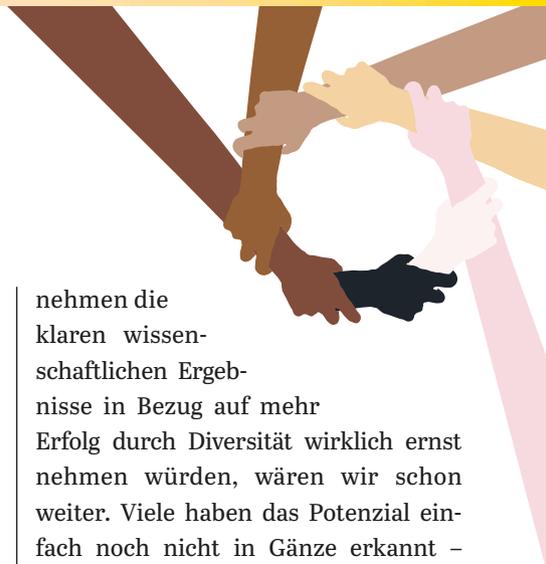
Es gibt also viele plausible Gründe für Gender Studies. Wie erklären Sie sich die teils harsche Kritik an diesem Forschungsbereich?

Dr. Hinterhuber: Gender Studies stellen Fragen, die an den Grundfesten der eigenen Überzeugung rütteln. Wenn ich sie ablehne, kann ich diese Fragen ausblenden und so weiterleben wie bisher.

Es ist also bequem. Die Kritik hat eine lange Tradition, sie hat aber durch die Pandemie an Fahrt gewonnen. Das ist ein typisches Krisenphänomen: Emanzipatorische Diskurse werden als Luxusproblem diskreditiert. Was ich jedoch am problematischsten finde, ist, dass Gender Studies die Wissenschaftlichkeit abgesprochen wird. Dabei lässt sich diese Behauptung klar widerlegen. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Forschungsfach, das den Theorien und Methoden der unterschiedlichen Disziplinen verpflichtet ist. Daran müssen wir Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler uns messen lassen.

Wie gendersensibel ist denn die deutsche Wirtschaft?

Dr. Gabriele Schambach: Die großen Unternehmen haben schon vor Jahren den Handlungsbedarf erkannt und beschäftigten sich mit Chancengleichheit. Das machen sie allerdings nicht aus reinem Altruismus, sondern ihnen brennt der



Fachkräftemangel auf den Nägeln. Sie sind gezwungen, ihre Recruiting-Strategien zu ändern, um Frauen zu gewinnen. Das ist eines der Hauptmotive. Hinzu kommen eindeutige Erkenntnisse, dass gemischte Teams produktiver und effektiver, kurz: ökonomischer und besser sind.

Wie beurteilen Sie den Mittelstand?

Dr. Schambach: Er tut sich noch etwas schwerer mit dem Thema. Eine typische Aussage lautet: Wir haben nicht genug Kapazitäten, um uns „auch noch darum“ zu kümmern. Aber natürlich gibt es auch in vielen KMUs positive Entwicklungen – nur nennen sie es nicht Chancengleichheit oder Diversity.

Reicht es nicht, Diversität einfach im Berufsalltag zu leben?

Dr. Schambach: Es reicht, um individuelle Lösungen zu finden, etwa für werdende und junge Mütter im Unternehmen. „Das bekommen wir schon hin“ lautet dann oft das Motto. Und das ist für

den konkreten Fall ja auch in Ordnung. Allerdings wird die strukturelle Ungleichheit, die in der Gesellschaft herrscht, auf diese Weise nicht thematisiert, geschweige denn bekämpft. Die Norm vom idealen Mitarbeiter bleibt: weiß, männlich, befreit von Care-Arbeit... Besser wäre es, wenn sich Frauen, Schwule, Lesben, Menschen mit Migrationshintergrund et cetera schon bei der Stellenausschreibung angesprochen fühlen. Und wenn sie einmal im Job sind, muss weiter für Chancengleichheit gesorgt werden und zwar durch Veränderungen in der Organisation. Das ist ein bisschen mehr Arbeit.

Sie haben den Fachkräftemangel als Hauptmotiv für ein verändertes Handeln genannt. Ist es nicht so, dass dahinter oft auch eine persönliche Überzeugung steht? Nämlich dass es richtig ist, alle Menschen gleich zu behandeln?

Dr. Schambach: Darauf gebe ich eine zweigeteilte Antwort: Wenn alle Unter-

nehmen die klaren wissenschaftlichen Ergebnisse in Bezug auf mehr Erfolg durch Diversität wirklich ernst nehmen würden, wären wir schon weiter. Viele haben das Potenzial einfach noch nicht in Gänze erkannt – geschweige denn, setzen entsprechende Maßnahmen um. Zweitens: Wie unsere international erste Untersuchung zum Gleichstellungsengagement männlicher Führungskräfte zeigt, spielt Fairness für die meisten Führungskräfte in der Tat eine große Rolle. Sie sehen Ungleichheiten und wollen diese verändern.

Dr. Hinterhuber: Aktiv werden kann aber jeder und jede, gleich ob Führungskraft oder nicht: Werden im Kollegenkreis homophobe Witze gemacht, kann und sollte ich das kritisieren. Dafür muss ich nicht besonders geschult sein... hier kann jeder mitmachen!

GLOBAL DENKEN. REGIONAL HANDELN.

Wir sind in 120 Ländern der Welt und bei Ihnen vor Ort zuhause. Und deshalb kennen wir auch die Herausforderungen, denen Sie sich jeden Tag lokal und global stellen. Ob Internationalisierung, Digitalisierung oder volatile Märkte: wir beraten Sie intensiv und grenzüberschreitend mit unseren RSM-Experten vor Ort – in allen Fragen der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Transaktionsberatung. So steuern wir mit Ihnen den Wandel und Sie haben die nötige Zeit für die Entwicklung und Gestaltung Ihres Unternehmens.

Wir sind da. Für Sie. Überall.

Bamberg | Berlin | Bremen | Chemnitz | Dresden | Düsseldorf | Frankfurt | Hannover | Koblenz | Köln | Krefeld | Landshut | Mannheim | München | Nürnberg | Stuttgart | Zell (a.d. Mosel)

RSM GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstraße 46 | 47800 Krefeld

Telefon: +49 2151 5090

www.rsm.de

THE POWER OF BEING UNDERSTOOD
AUDIT | TAX | CONSULTING



Weltoffene Landwirtschaft

Beim Agrarmaschinenhersteller Lemken herrscht ein internationales Klima

Text: *Daniel Boss*

In der Landwirtschaft dominieren verstaubtes Denken und stockkonservative Ansichten? Über betagte Klischees wie diese kann Nicola Lemken nur noch müde lächeln. Landwirtinnen und Landwirte sind ihrer Erfahrung nach zwar im besten Wortsinn „bodenständig“. Doch dabei repräsentierten sie längst einen modernen, gut ausgebildeten Unternehmertyp, der sich durch Weltoffenheit auszeichne und stets versuche, auf der Höhe der Zeit zu sein. „In manchen Technologiebereichen ist die Landwirtschaft Vorreiter“, sagt Nicola Lemken und nennt als Beispiel das Thema autonomes Fahren. „Das ist auf den Äckern schon in einer guten Entwicklungsphase – auf der Straße noch lange nicht.“ Nicola Lemken selbst lässt jedes Branchenvorurteil wie eine Seifenblase platzen. Die zweifache Mutter, Jahrgang 1971, verantwortet den Agrarmaschinenhersteller in Alpen. Nach sechs Generationen

ist sie als Gesellschafterin die erste Frau an der Spitze eines Unternehmens mit rund 250-jähriger Geschichte. Allein am Unternehmenssitz ist sie für 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Hinzu kommen weitere Standorte in aller Welt.

An der Weseler Straße in Alpen herrscht ein internationales Klima. „Unsere Belegschaft ist ebenso international wie unsere Kundschaft“, sagt die Unternehmerin. Spezialisten aus den Bereichen Fertigung und Vertrieb sind – so es Corona zulässt –, vom Niederrhein aus auf allen Kontinenten unterwegs. Umgekehrt zählt die Lemken GmbH & Co. KG jährlich rund 5 000 Besucher in Deutschland, aus den Ackerbauregionen Europas und darüber hinaus zum Beispiel aus Indien, China und den USA. Das Unternehmen ist stolz auf seine Weltoffenheit. Für Nicola Lemken war

es daher eine Herzensangelegenheit, sich im Jahr 2019 an der Kampagne „Made in Germany – Made by Vielfalt“ zu beteiligen. 50 deutsche Familienunternehmen machten mit und setzten in Form von Zeitungsanzeigen und Plakatwänden ein Zeichen für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit. Die Unternehmerin erinnert sich gut an

**„Unsere Belegschaft
ist ebenso international
wie unsere Kundschaft“**

Nicola Lemken
Gesellschafterin Lemken

die positive Resonanz, auch aus den eigenen Reihen. „Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war die Kampagne eine Bestätigung, im rich-



Nicola Lemken



Foto: Stefan Finger

tigen Unternehmen zu arbeiten“, sagt sie. Und was passiert betriebsintern jenseits solcher Kampagnen? Die Führungskräfte seien immer angehalten, die entsprechenden Werte vorzuleben und bei Fehlentwicklungen sofort einzugreifen. „Bislang hatten wir allerdings zum Glück keine Konflikte dieser Art“, betont Nicola Lemken.

Dem Thema Frauenförderung begegnet sie wohlwollend, aber pragmatisch. Nur etwa zehn Prozent der Belegschaft in Alpen ist weiblich. Es gibt einige Ingenieurinnen oder Produktdesignerinnen, circa 40 Frauen in technischen Berufen sind es insgesamt. „Wir stellen sehr gerne Frauen ein, wir finden nur leider viel zu wenige“, sagt Nicola Lemken. „Der allgemeine Fachkräftemangel verschärft das Problem zusätzlich.“ Der Maschinenhersteller wirbt daher für die sogenannten MINT-Fächer und bildet gleichermaßen junge Frauen und Männer aus. Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie „Equal Pay“ sind für Nicola Lemken eine Selbstverständlichkeit. Auf den ersten Blick überraschend: Lemken profitiert bei der Nachwuchssuche von seiner ländlichen Lage. „Frauen und Männer mit landwirtschaftlichem Hintergrund findet man kaum in den Metropolen wie Köln oder Düsseldorf.“



▶ Live-Stream aus der Philharmonie Essen

WELTMARKTRÜHRER

GLOBAL ERFOLGREICH MITMISCHEN

11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW – Digital
23. September 2021



#IHKAWT



Weitere Informationen unter:
www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de

Was Sie erwartet:

- Hochkarätige Speaker
- Zwölf Fachforen
- Beratung zu über 90 Ländern
- Fachmesse
- Neu: Start-up-Area

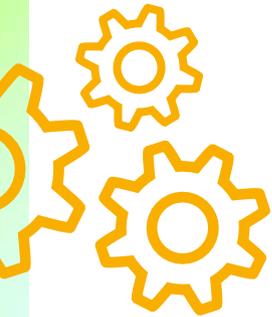


INDUSTRIEBAU

KREATIVITÄT GEPLANT

Bührer + Wehling entwickelt planerische Ideen, mit denen Sie sich als Bauherr persönlich identifizieren können. Wir finden heraus, was Sie antreibt und finden Lösungen, die in Sachen Individualität, Funktionalität und Design einzigartig sind.

www.buehrer-wehling.de



Wir sind für Sie da

Netzwerke und Angebote rund um das Thema Diversity

#GemeinsamWirsein – Das LSBTI+ Netzwerk



Das Ziel des Netzwerkes ist es, LSBTI+-Menschen und Straight Allies (heterosexuelle Kolleginnen und Kollegen, die sich für das Netzwerk einsetzen) in der IHK-Organisation zu vernetzen, Fragen zu beantworten und Bewusstsein für gelebte Vielfalt zu schaffen. Das Netzwerk besteht seit Januar 2020, die Niederrheinische IHK zählt zu den Gründungsmitgliedern.

IHK-Netzwerk Personal für Führungsverantwortliche



In Zeiten des Fachkräftemangels ist die Suche nach Fachkräften und die Sicherung von qualifizierten Nachwuchskräften immer bedeutsamer. In dem Personal-Netzwerk bietet die Niederrheinische IHK Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Personalverantwortlichen regelmäßig Informationsveranstaltungen und Netzwerktreffen zu ausgewählten Themenschwerpunkten.

IHK-Netzwerk Frauen in Führung



Frauen in Führungspositionen – muss eine Frauenquote her? Wie sieht es beim Thema Förderung beziehungsweise Mentoring aus und wie steht es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Mit diesen Fragen in Bezug auf die IHK-Organisation beschäftigt sich unser Netzwerk „Frauen in Führung“.

Wir helfen Ihnen weiter!



Judith Hemeier

Telefon 0203 2821-289
hemeier@niederrhein.ihk.de



Philipp Pohlmann

Telefon 0203 2821-239
pohlmann@niederrhein.ihk.de

Netzwerk Unternehmen Vielfalt



Im Zuge der Allianz für Vielfalt und Chancengerechtigkeit unterstützt das Land NRW Beratungsangebote zum Thema Diversity und LSBTIQ* in kleinen und mittleren Unternehmen in NRW. Hierfür wurde die Netzwerkstelle Unternehmen Vielfalt eingerichtet.

www.unternehmen-vielfalt.nrw

Charta der Vielfalt



Die Charta der Vielfalt ist eine seit 2006 veröffentlichte Selbstverpflichtung und ein Verein unter Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin, der sich für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld einsetzt. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt erklären Arbeitgeber, dass sie Chancengleichheit für ihre Beschäftigten herstellen und fördern werden.

www.charta-der-vielfalt.de

Seminar „Erfolgreich führen – Praxistraining speziell für Frauen“



Das Seminar unterstützt auf dem Weg zu einer authentischen Führungspersönlichkeit und richtet sich explizit an weibliche Führungskräfte. Durch die Analyse der unterschiedlichen Führungsstile, Kommunikationsmuster und Problemverhalten zwischen Männern und Frauen, werden die eigenen Stärken herausgearbeitet. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmer ein Repertoire an Verhaltensweisen und Methoden im Umgang mit Mitarbeitern, Kollegen sowie Vorgesetzten.

Einfach den QR-Code scannen und weitere Informationen zum Seminar erhalten.





AB SOFORT NEU IN MOERS

JETZT VORBEISCHAUEN
Mühlenstraße 3
47441 Moers



Franziska Böttcher
Verkaufsberaterin



Marc Frimmersdorf
Verkaufsleiter

**Auto Parc
France GmbH**

Ein Unternehmen der Ruhrdeichgruppe

 ruhrdeichgruppe



Kontaktieren Sie uns gerne unter:
0203 3181732 oder gewerbe@ruhrdeichgruppe.de

Neumühler Str. 72, 47138 Duisburg
Mühlenstr. 3, 47441 Moers
Haedenkampstr. 77, 45143 Essen
Ulrichstr. 9, 45891 Gelsenkirchen
Saalestr. 15, 47800 Krefeld
Fritz-Thyssen-Str. 6-8, 45475 Mülheim

Binnenschiffer üben mit „SANDRA II“

HGK Shipping nutzt den neuen Flachwasser-Simulator



Die HGK Shipping, Teil der Häfen und Güterverkehr Köln AG mit rund 300 Schiffen, nutzt künftig den Flachwasserfahrersimulator „SANDRA II“ der Stadt Duisburg zur praxisnahen Ausbildung und Training

von Binnenschiffern. Die neue Anlage wurde durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert und wird vom Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e. V. (DST) technisch be-

treut und weiterentwickelt. Im Rahmen einer Kooperation mit dem DST erhalten Ausbilder und Schulungsteilnehmer des HGK Shipping Trainingscenters regelmäßig Zugang zum Simulator und können dort in einem gesicherten Umfeld das Führen diverser Schiffstypen in unterschiedlichen Fahr-situationen trainieren. „SANDRA II“ (Simulator for Advanced Navigation Duisburg – Research and Application) simuliert das Bewegungsverhalten von Binnenschiffen nach HGK-Angaben sehr realitätsgetreu. In die Modellierung fließen alle relevanten Umwelteinflüsse (unter anderem Wind und Strömung) ein. Die Spezifika unterschiedlicher Schiffs- und Antriebstypen sowie Ladesituationen werden ebenfalls einbezogen. „SANDRA II“ wird noch in diesem Jahr als fester Bestandteil in die Schulungen des HGK Shipping Trainingscenters in Duisburg integriert.



Quelle: HGK Shipping

Der neue Flachwasserfahrersimulator „SANDRA II“.

75

14. August

von Lackum GmbH & Co. KG
Am Kaiserberg 6-8,
47058 Duisburg

50

1. Juli

Peters GmbH
An der Bleiche 33,
47638 Straelen

25

10. August

LAH Leuchten- und Apparatebau
Hamminkeln GmbH
Kesseldorfer Straße 16,
46499 Hamminkeln

1. Juli

Infotrace Gesellschaft für
Informationsmanagement m.b.H.
Mühlenstraße 21 F, 47199 Duisburg

12. Juli

AGG International Business GmbH
Heresbachstraße 28,
46483 Wesel

23. Juli

W + R Kirschbaum Handels-GmbH
Heideweg 75,
46562 Voerde

2. August

Juwel Betonbauteile GmbH
Asdonkstraße 21,
47475 Kamp-Lintfort

Jubiläumsticker



Die Auswahl und Mischung der Kräuter nehmen die Familienmitglieder bis heute persönlich vor – nach geheimer Rezeptur, die weltweit nur fünf Personen bekannt ist.

175 Jahre Underberg

Rheinberger Unternehmen feiert Jubiläum

Das Familienunternehmen Underberg feiert sein 175-jähriges Bestehen. 1846 legte Hubert Underberg den Grundstein für den späteren Erfolg. Das Unternehmen aus Rheinberg ist heute in mehr als 100 Ländern vertreten und erwirtschaftet so jährlich einen Umsatz von rund 120 Millionen Euro. Der Spirituosenhersteller blickt trotz des schwierigen Corona-Jahres 2020/21 mit dem Wegfall von Gastronomie in fast allen Märkten, Veranstaltungen und dem Duty-Free-Bereich auf ein solides Geschäftsjahr: Das Umsatzplus beträgt gut vier Prozent im Gegensatz zum Vorjahr.

Die Familie Underberg sieht sich mit ihrem Unternehmen für die Zukunft gut gerüstet. In diesem Jahr wird das neue Kleinflaschen-Kompetenzzentrum am Standort Rüdesheim fertiggestellt mit Investitionen in eine neue Produktionshalle, die weitere Kapazitätsausweitungen ermöglicht.

Gleichzeitig erhält Underberg erneut die Auszeichnung „familienfreundliches Unternehmen“ von der Gesellschaft berufundfamilie.

2. August

*OEKOPLAN Gesellschaft für
Umweltplanung mbH
Koepenweg 2 a,
46499 Hamminkeln*

7. August

*microTEC Gesellschaft für
Mikrotechnologie mbH
Bismarckstraße 142 b,
47057 Duisburg*



Reiner Eckhardt
Neuer CEO an der Spitze der
Caramba Chemie-Gruppe

Zum 1. Juni hat Reiner Eckhardt die Leitung der Caramba Chemie-Gruppe übernommen. Sie ist Teil der internationalen Berner Group und steht für ein europaweites Netz aus starken Unternehmen mit einem einzigartigen Spektrum an chemischen Spezialprodukten und technischen Dienstleistungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sieben europäischen Ländern. Der international erfahrene Manager ist sowohl mit der Branche als auch mit der Gruppe bestens vertraut, denn zuvor leitete er sechs Jahre lang als Managing Director die Geschäfte der KENT, neben Caramba eine der beiden starken Marken der Caramba Chemie-Gruppe.

Foto: Julian Kranzbühler



Norbert Mülders
60. Lebensjahr vollendet

Am 24. Juli vollendete Norbert Mülders, Geschäftsführer der Solvay Chemicals GmbH, Rheinberg, sein 60. Lebensjahr. Nach Abschluss seines Studiums zum Diplom-Ingenieur im Bereich Maschinenwesen arbeitete er ab 1987 für zwei Jahre als Projektingenieur bei der Turbon Tunzini Klimatechnik GmbH in Bergisch Gladbach und wechselte dann zu den Deutschen Solvay Werken nach Rheinberg. Nach verschiedenen Positionen im technischen Bereich und Tätigkeiten in europäischen Werken übernahm er Mitte 2018 die Position des Werkleiters am Standort Rheinberg und wurde gleichzeitig zum Geschäftsführer der Solvay Chemicals GmbH bestellt. Bei der IHK ist Norbert Mülders Mitglied der Vollversammlung und auch im Industrieausschuss.

Zur Person



Foto: Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Zuschüsse für Infrastrukturmaßnahmen

Kreis Kleve zählt bald zu den „D-Fördergebieten“

Neuigkeiten aus Düsseldorf: Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart hat die Landrätin Silke Gorißen (Kreis Kleve) darüber informiert, dass mit der neuen Förderperiode ab dem kommenden 1. Januar Investitionen der gewerblichen Wirtschaft in arbeitsplatzschaffende oder -sichernde Maßnahmen und Investitionen der öffentlichen Hand in die Verbesserung wirtschaftsnaher Infrastruktur nun auch im Kreis Kleve bezuschusst werden können. Dies sei gut für alle, kommentiert Silke Gorißen. „Für die Unternehmen, für das ausführende Baugewerbe und für die Arbeitsplätze.“ Aus Sicht von Hans-Josef Kuypers, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, ist diese Neuigkeit „ein starkes Signal und sollte für Neu-Investitionen zusätzlichen Rückenwind geben. Ganz besonders freut uns auch, dass neben der gewerblichen Wirtschaft auch das im Kreis Kleve stetig wachsende Tourismusgewerbe das Programm nutzen kann.“ Die förderrechtliche Grundlage ist das „Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm NRW“, das für die neue Förderperiode 2022 bis 2027 hinsichtlich der konkreten Förder Voraussetzungen und Förderquoten angepasst werden wird. Hinsichtlich der Förderquoten weisen die aktuellen Richtlinien für „D-Fördergebiete“, zu denen ab 2022 auch der Kreis Kleve zählen wird, Förderquoten zwischen 10 und 20 Prozent aus. ●

ELEKTRISIERT IHRE FLOTTE.



PLUG-IN HYBRID

FORD KUGA ST-LINE

Ford Navigationssystem inkl. SYNC 3 mit AppLink, 18 Zoll LMF, Key Free System, Induktive Ladestation, Body-Styling-Kit, Dachhimmel aus Webstoff in Schwarz, LED-Nebelscheinwerfer, Teppichfußmatten vorn und hinten, ST-Line-Design, Lenkkrad, ST-Line-Design, unten abgeflacht und mit roten Ziernähten, in Sensico Kunstleder u.v.m!

Monatliche Ford Business Lease-Rate

€ 199,- ^{1,2} netto
(€ 236,81 ^{brutto})



100 % ELEKTRISCH

FORD MUSTANG MACH-E CROSSOVER

LED Scheinwerfer, Navigation mit 15,5 Zoll Touchscreen inkl. SYMC 4, Rückfahrkamera mit Rückwaerts-Einpark-Assistent, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaanlage), Müdigkeitswarner, Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), 4 Leichtmetallräder 7,0 J x 18 mit 225/60 R 18 Reifen

Monatliche Ford Business Lease-Rate

€ 370,- ^{1,3} netto
(€ 440,30 ^{brutto})

DAMIT KÖNNEN SIE RECHNEN:

Staatliche Zuschüsse, wie ein zu **0,25%*** (Ford Mustang Mach-E) und ein **0,5%** (Ford Kuga Plug-in-Hybrid) versteuerbarer geldwerter Vorteil bei privater Nutzung der Firmenfahrzeuge und bis zu **€ 6.000,-** Umweltbonus.**

* Bei einem Bruttolistenpreis bis € 60.000,-, darüber gilt eine 0,5% Besteuerung. ** Staatlicher Umweltbonus, den Sie nach Anschaffung eines Ford Mustang Mach-E Neufahrzeuges beantragen können; mehr Informationen auf bafa.de



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) Ford Kuga : 1,2 (kombiniert); (innerorts: entfällt); (außerorts: entfällt); CO₂-Emissionen: 26 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 15,8 kWh/100 km (kombiniert). Ford Mustang Mach-E Crossover: (kombiniert); (innerorts: entfällt); (außerorts: entfällt); CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 17,2 kWh/100 km (kombiniert).



SCHNEIDER HENNEKEN

Koloniestraße 61
47057 Duisburg-Neudorf
Tel.: 0203 / 37 84-0

Theodor-Heuss-Straße 340
47179 Duisburg-Walsum
Tel.: 0203 / 99 185-0

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil der Angebote. ¹Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ²Gilt für einen Ford Kuga ST-Line 2,5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS), Automatikgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, blau, 199,- netto (€ 236,81 brutto) monatliche Leasingrate, € 4.500,- BAFA Förderung als Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 35.924,37 netto (€ 42.750,- brutto), zzgl. € 714,29 netto (€ 850,- brutto) Überführungskosten. ³Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe, schwarz, 370,- netto (€ 440,30 brutto) monatliche Leasingrate, € 6.000,- BAFA Förderung als Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 39.411,77 netto (€ 46.900,- brutto), zzgl. € 831,94 netto (€ 990,- brutto) Überführungskosten.



Klaus Fassin
Katjes-Gründer verstorben

Katjes-Gründer Klaus Fassin ist im Juni im Alter von 89 Jahren gestorben. Als zweitältester Sohn der Familie Fassin im holländischen's-Heerenberg aufgewachsen, gründete er nach seinem Abitur bei den Jesuiten in Nimwegen, bereits mit 20 Jahren die Firma Katjes Fassin in Emmerich am Rhein. Anfangsprodukt waren Lakritz-Kätzchen. 1971 erfolgte der Eintritt in den Fruchtgummimarkt. Aufgrund ständigen Wachstums mussten dreimal neue Werke, immer am Standort Emmerich gebaut werden. Die Nachfolge durch seinen Sohn Bastian Fassin sowie Tobias Bachmüller als Führungsteam wurde bereits vor vielen Jahren integrativ geregelt.

Fotoquelle: Klaus Fassin

Dr. Ines Freesen
Staffelübergabe bei Freesen & Partner GmbH

Seit 25 Jahren sucht und findet die Freesen & Partner GmbH mit Sitz im niederrheinischen Uedem Fach- und Führungskräfte für die Kreislaufwirtschaft. Nun hat Firmengründer Karlheinz Freesen, der zuvor selbst in leitender Funktion in der Entsorgung tätig war, die Firmenanteile vollständig an seine Tochter übergeben. Dr. Ines Freesen ist bereits seit 1999 im Unternehmen und seit 2006 Alleingeschäftsführerin. Zu den Auftraggebern von Freesen & Partner gehören große Namen der Branche, zahlreiche mittelständische und kommunale Unternehmen aus der gesamten Republik und dem angrenzenden Ausland. Die von Freesen & Partner besetzten Positionen reichen von der Disposition bis zur Vorstandsetage. Karlheinz Freesen wird dem Team auch weiterhin bei besonderen Projekten beratend zur Seite stehen.

Zur Person

Die schönsten (Rad-)Wanderrouten in der Euregio Rhein-Waal

Jetzt Broschüre bestellen!

Die Euregio Rhein-Waal feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung ist das Hauptziel der Euregio die Verbesserung und Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Von Anfang an stand auch die Zusammenarbeit in den Bereichen Tourismus, Natur und Umwelt ganz oben auf der Agenda.

Die Euregio hat alle Mitgliedskommunen gebeten, ihre schönsten Wander- oder Fahrradrouten einzureichen. Alle Routen sind jetzt in einer handlichen Broschüre gebündelt worden. Zu jeder Route gibt es eine kurze Beschreibung sowie eine Karte, die einen ersten Eindruck von der Route vermittelt. Außerdem hat jede Route einen QR-Code, der zu den detaillierten Routeninformationen führt. Die Broschüre enthält über 50 Wander- und Radrouten in der Euregio Rhein-Waal. Für jede Kommune in der Euregio, von Alpen bis Zevenaar und von Apeldoorn bis Xanten. Ob die großen Flüsse Rhein, Waal und Maas, kleine Nebenflüsse wie Niers und IJssel, Wald- und Heidelandschaften, historische Städte oder die Industrie- und Bergbaulandschaft um Moers und Duisburg, jede Gegend hat ihren eigenen Reiz. Alle Routen haben eines gemeinsam: Sie lassen sich problemlos in wenigen Stunden oder maximal einem Tag bewältigen.

Interessierte können die Broschüre „Die schönsten (Rad-)Wanderrouten in der Euregio Rhein-Waal“ kostenlos per Mail (info@euregio.org) bestellen. Die Broschüre ist auch in den Rathäusern beziehungsweise Tourist-Informationen in der Euregio Rhein-Waal erhältlich.



Foto: Euregio

Die Euregio Rhein-Waal hat die schönsten Wander- und Radrouten in ihrem Gebiet in einem handlichen Heftchen gebündelt.



Foto: © RheinfelsQuellen H. Hövelmann GmbH & Co. KG

Die frisch getauften Wasser-Sommeliers Ina Neleßen, Adam Flören und Annika Marie Kosubek (v. l.).

Ausbildung zum Wasser-Sommelier

Rheinfelsquellen beschäftigt drei zertifizierte Mineralwasser-Experten

Wasser ist nicht gleich Wasser. Um zu erklären, wo der Unterschied zwischen natürlichem Mineral- und Heilwasser, Tafel- und Leitungswasser liegt, ist fundiertes Wissen erforderlich. „Als Mineralbrunnenbetrieb bedarf es heute jedoch noch spezifischerer Fachkenntnis. Es geht immer öfter darum, welche Rolle die Herkunft des Mineralwassers spielt, welche Funktion die verschiedenen Mineralien haben, wie sich diese auf den Geschmack auswirken und wie viel Kohlensäure für welchen

Zweck richtig sind“, sagt Heino Hövelmann, geschäftsführender Gesellschafter der Rheinfelsquellen. Frisch zertifiziert durch das anerkannte Doemens Institut in München-Gräfelfing geben künftig gleich drei Mitarbeiter der Rheinfels Quelle ihr Wissen an Kunden und Kollegen weiter. Das Institut bietet die Wassersommelier-Ausbildung seit 2011 an sowie die Modulelehrgänge „Mineralwassersensoriker“, „Mineralwasserexperte“ und „Mineralwasserbotschafter“.



CREDITREFORM.DE

**GEMEINSAM
IST MEHR DRIN**

Ihre Zahlungserfahrungen
und unser Knowhow – für
die besten Bonitätsauskünfte

Creditreform

Niederlassung in Ihrer Nähe

- Duisburg Tel. (02 03) 9 28 87-0
- Emmerich Tel. (0 28 22) 50 06
- Geldern Tel. (0 28 31) 10 43
- Krefeld Tel. (08 00) 0 64 83 33
- Wesel Tel. (02 81) 3 38 28-0

GENUG RAUM FÜR IHRE GESCHÄFTSIDEEN.



DER MINI ONE CLUBMAN ALS GEWERBLICHES ANGEBOT.

MINI One Clubman Blackyard

Midnight Black met., Stoff Carbon Black, MF Sport-Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, Radio MINI Visual Boost, DAB-Tuner, Geschwindigkeitsreg., Connected Media, ConnectedDrive Services, MINI Connected, 17" LM-Räder Vent Spoke Silber, Komfortzugang, Dachreling, Armauflage vorn, Sitzheizung vorn, PDC hinten u.v.m.

LEASINGBEISPIEL DER BMW BANK GMBH EXKLUSIV FÜR GEWERBEKUNDEN:

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Listenpreis: | 28.250,00 EUR |
| Laufzeit: | 36 Monate |
| Laufleistung p.a.: | 10.000 km |
| Leasingsonderzahlung: | 0,00 EUR |
| Anschaffungspreis: | 20.898,54 EUR |
| Gesamtpreis: | 6.444,00 EUR |
| Mtl. Rate: | 179,00 EUR |

Zzgl. Blackyard-Paket in Höhe von 1.499,00 EUR. Alle Preise inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) innerorts in l/100km: 7,0; Kraftstoffverbrauch (NEFZ) außerorts in l/100km: 4,9; Kraftstoffverbrauch komb. in l/100km: 5,6 (NEFZ); 6,0 (WLTP); CO2-Emissionen komb. in g/km: 129 (NEFZ); 137 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): B. Leistung: 75 kW (102 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 07/2021. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abb. ähnlich.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

DER MINI ONE CLUBMAN.



FETT&WIRTZ AUTOMOBILE

Fett & Wirtz Automobile GmbH & Co. KG

Martinistr. 52b, 47608 Geldern, Tel. 02831 9101-200 (Servicestützpunkt)
Siemensstr. 19 + 26, 47533 Kleve, Tel. 02821 71185-0
Dr.-Berns-Str. 34, 47441 Moers, Tel. 02841 2072-0 (Firmensitz)
Emmericher Str. 5 - 7, 46485 Wesel, Tel. 0281 96260-0
www.fett-wirtz.de

Abschlussveranstaltung für digitales Förderprojekt Digipro

Am 28. September in Arnheim

Sie wollen innovative Unternehmer treffen, wertvolle Kontakte knüpfen und Ihre eigenen Chancen für erfolgreiche Innovationsprojekte erhöhen? Das bietet die Abschlussveranstaltung des Projekts Digipro am 28. September im Industriepark Kleefse Waard (IPKW) in Arnheim. Digipro ist ein niederländisch-deutsches Förderprogramm für KMU in der Grenzregion. Unternehmen mit innovativen digitalen Projektideen erhalten finanzielle Unterstützung, passende Kontakte oder Personal, um ihr Vorhaben umzusetzen. Die Veranstaltung wird auf Deutsch und auf Niederländisch angeboten und findet aufgrund der aktuellen Corona-Situation sowohl live vor Ort als auch digital statt.

Mehr dazu und Anmeldung unter <https://digipro-interreg.eu/de/testimonial/28092021-digipro-final-event-nl-de>

Info: Projektpartner sind die Euregio, die Hochschule Niederrhein, die Wirtschaftsförderung Moers, die Entwicklungsgesellschaft Oost NL, die Netzwerkorganisation RCT Gelderland, die Organisation Huis van de Brabantse Kempen sowie die Niederrheinische IHK.

Mess-Boje aus 3D-Drucker

Was sagen die Projektteilnehmer?

Eine Boje, die die Wasserqualität analysiert, haben die Unternehmer Peter Sluiter (Opiliones, Winterswijk) und Dr. Martin Paplewski (Docpa, Duisburg) innerhalb des Digipro-Projekts entwickelt. Wie ist die Zusammenarbeit zustande gekommen?

MP: Ich hatte eine Idee, mithilfe von modernen Sensoren die Wasserqualität von Badegewässern zu analysieren. Docpa ist zwar auf Analytik und Sensorik spezialisiert, aber wir wussten nicht, wie wir diese Technik in ein reales Objekt integrieren konnten. Deshalb hatten wir die Projektpartner gebeten, nach einem möglichen Partner zu suchen.

PS: Letztendlich haben sie mich und Martin miteinander in Verbindung gebracht und von Anfang an hat es sehr gut zwischen uns funktioniert. Wenn man einander vertraut und viele Ideen austauscht, führt das zu Synergien und daraus entstehen letztendlich Innovationen. Man merkt, dass es keinen Unterschied gibt zwischen deutschen und niederländischen Innovatoren. Wir haben beide zwar eine andere Kultur, aber die technische Leidenschaft verbindet uns. Innerhalb von Digipro hat das zu einer 3-D-gedruckten Wasserboje geführt, die die Technik von Docpa enthält.

„Am Wasserturm“: Drei Mietverträge geschlossen

Knapp 3 100 Quadratmeter im Aurelis-Neubauprojekt sind weg

Das Immobilienunternehmen Aurelis Real Estate hat an der Heerstraße in Duisburg rund 2 600 Quadratmeter Hallen- sowie 500 Quadratmeter Bürofläche langfristig vermietet. Aurelis setzt derzeit den Unternehmer-Park „Am Wasserturm“ als komplettes Neubauprojekt um und wird die Immobilie in den eigenen Bestand überführen. Der erste Mietvertrag über etwa 730 Quadratmeter Hallen- sowie 150 Quadratmeter Bürofläche wurde durch Vermittlung von Ruhr Real mit einem Fachgroßhändler aus der Region geschlossen. Realogis war beratend bei der Vermittlung des größten Mietvertrags über circa 1 150 Quadratmeter Hallen- sowie 220 Quadratmeter Bürofläche an die LMAR Logistik GmbH tätig. LMAR ist Logistik-Partner für Exporte nach China sowie Importe von China nach Deutschland und nutzt Duisburg als Endpunkt der neuen Handelsroute nach Europa. Dritter Mieter wird die CHRITTO Brand Spaces GmbH, die insgesamt 730 Quadratmeter Hallen- sowie 150 Quadratmeter Bürofläche nutzen wird. Der Messebauer zieht aus Burscheid nach Duisburg. Die Übergabe an die drei Mieter ist nach Fertigstellung der Immobilie im September geplant. Auf dem 19 000 Quadratmeter großen Grundstück werden im ersten Bauabschnitt (Invest: etwa sieben Millionen Euro) rund 6 000 Quadratmeter Hallenfläche und rund 1 200 Quadratmeter Bürofläche errichtet. •

Jugendliche bei der Berufswahl unterstützen

IHK bietet Elternabend am 17. August

Die Schulzeit endet und es stellt sich die Frage – was kommt danach? Eltern sind bei der Suche nach dem richtigen Beruf oft eine wichtige Stütze für Jugendliche. Die IHK, die Agentur für Arbeit Duisburg und die Stadt Duisburg bieten am 17. August um 19 Uhr einen digitalen Elternabend an. Hier informiert sie über verschiedene Ausbildungsberufe sowie über Projekte und kommende Veranstaltungen, die die Suche vereinfachen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmelden können sich alle Interessenten unter passgenaubesetzung@niederrhein.ihk.de. •



DER MINI COOPER SE ALS GEWERBLICHES ANGEBOT.

MINI Cooper SE 3-Türer

British Racing Green met., Stoff/Leder, Black Pearl Carbon Black, MF für Sport-Lederlenkrad, MINI Driving Modes, Sportsitze vorn, LED-Scheinwerfer, Klimaautom., Radio MINI Visual Boost, DAB-Tuner, Sitzheizung vorn, PDC hinten, Geschwindigkeitsreg., Classic Trim, 16“ LM Räder Victory Spoke schwarz, Ambientes Licht, Lichtpaket, Connected Navi, MINI Connected, Komfortpaket, Außenspiegelpaket, Innenspiegel autom. abbl., Akustischer Fußgängerschutz u.v.m.

LEASINGBEISPIEL DER BMW BANK GMBH EXKLUSIV FÜR GEWERBEKUNDEN:

| | |
|---|-------------------|
| Listenpreis: | 35.300,00 EUR |
| Laufzeit: | 36 Monate |
| Laufleistung p.a.: | 10.000 km |
| Leasingsonderzahlung (Umweltbonus BAFA*): | 6.000,00 EUR |
| Anschaffungspreis: | 29.952,42 EUR |
| Gesamtpreis: | 16.440,00 EUR |
| Mtl. Rate: | 290,00 EUR |

Zzgl. Gute-Fahrt-Paket in Höhe von 899,00 EUR. Alle Preise inkl. MwSt.

Stromverbrauch in kWh/100 km: 14,9 (NEFZ); 15,4 (WLTP);
Effizienzklasse (NEFZ): A+. Elektrische Reichweite (WLTP) in km:
232; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS)

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 07/2021. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsabschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abb. ähnlich. * Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens Ende 2025. Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

DER NEUE VOLLELEKTRISCHE MINI.



FETT&WIRTZ AUTOMOBILE

Fett & Wirtz Automobile GmbH & Co. KG
Martinistr. 52b, 47608 Geldern, Tel. 02831 9101-200 (Servicestützpunkt)
Siemensstr. 19 + 26, 47533 Kleve, Tel. 02821 71185-0
Dr.-Berns-Str. 34, 47441 Moers, Tel. 02841 2072-0 (Firmensitz)
Emmericher Str. 5 - 7, 46485 Wesel, Tel. 0281 96260-0
www.fett-wirtz.de



Foto: © DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH

Die trimodale Anbindung der DeltaPort Niederrheinhäfen (im Bild der Hafen Voerde-Emmelsum) und ihr Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und Digitalisierung machen sie zu sehr geeigneten Standorten für das Forschungsprojekt MAGPIE.

Forschungsprojekt mit Niederrheinhäfen

Es geht um nachhaltige und saubere Energieformen für den Transportsektor



Der Startschuss ist gefallen: Die DeltaPort Niederrheinhäfen Rheinberg-Orsoy, Voerde, Wesel und Emmerich sind Teil eines internationalen Konsortiums aus 45 Unternehmen, Forschungsinstituten und Häfen, das sich unter der Leitung des Hafenbetriebs Rotterdam mit dem Megatrend nachhaltige Logistik beschäftigt. Ziel des von der EU mit 25 Millionen Euro geförderten Forschungs-

projekts ist es, nachhaltige und saubere Energieformen für den Transportsektor zu finden. Auch die Rolle von intelligenter Steuerung ist ein wesentliches Forschungsfeld. Konkrete Aufgabe der DeltaPort Niederrheinhäfen und ihrer Partner ist es in den kommenden fünf Jahren, ein logistisches Modell für nachhaltige synchromodale Netzwerke im Hinterland von Häfen zu entwickeln und so Hinterlandkorridore zu

stärken. Das Projekt konzentriert sich auf die Hinterlandkorridore zwischen Rotterdam und dem DeltaPort-Einzugsgebiet – das mit dem Ruhrgebiet und der Rheinschiene eine der am dichtesten besiedelten Regionen Europas ist. Es soll untersucht werden, wie lokale Umschlagpunkte (Hubs) mit Bahn- oder Binnenschiffszugang in einem Netzwerk verknüpft werden können, um den Last-Mile-Straßentransport auf das Binnenschiff oder die Bahn zu verlagern. Beteiligt an der Forschungsgruppe sind neben den DeltaPort Niederrheinhäfen der Bahnbetreiber NIAG, die Spedition Imgrund, die Wasserstoff-Projektentwicklungsgesellschaft H2PEG sowie die Planungs- und Beratungsgesellschaft Planco.

 **CBDL Patentanwälte**
Cabinet Beau de Loménie

› Alles, was wert ist, kopiert zu werden,
ist auch wert, geschützt zu werden. ‹

Königstraße 57
47051 Duisburg
Fon 0203 44 99 080
Mail duisburg@cbd.de

Duisburg | München | Paris | Lille | Lyon | Marseille | Birmingham **cbd.de**



OBERBANSCHIEDT & CIE.
Vermögensverwaltung

Hattrick!!!



2019

2021

2020

Oberbanscheidt & Cie.
Vermögensverwaltung

Hoffmannallee 55 · 47533 Kleve

Tel.: 0 28 21 / 979 89 – 0

info@oberbanscheidt-cie.de · www.oberbanscheidt-cie.de





Geschäftsführer
Heinz Sack (links)
und Bernhard Sack.

Foto: © tel-inform customer services GmbH

Kundenservice auf vielen Kanälen

Tradition und Veränderung: tel-inform steht vor Neuausrichtung

Text: Daniel Boss



Es geschieht täglich viele tausend Mal: Unternehmen treten mit ihren Kunden via Telefon, E-Mail, Online-Chat oder Social-Media-Kanal in Kontakt. Mindestens ebenso häufig ist der umgekehrte Weg, also wenn sich Kunden mit einer Frage oder einer Reklamation melden. Seit vielen Jahren ist die tel-inform Gruppe in Kleve in diesem „Was können wir für Sie tun?“-Geschäft aktiv. Geschäftsführer Bernhard Sack vermeidet den landläufigen Begriff „Callcenter“. Der 38-Jährige spricht lieber von „komplexen Kundenservice-Prozessen“, die der Mittelständler für namhafte Konzerne aus unterschiedlichsten Branchen übernimmt. Die Bandbreite der Aufgaben reicht von unverbindlichen Beratungsgesprächen bis zu Vertragsabschlüssen. „Der Erfolg unseres Handelns ist messbar“, betont Bernhard Sack. Dabei hilft Künstliche Intelligenz, doch die Mensch-zu-Mensch-Interaktion bleibt das Kerngeschäft. Vor den Bildschirmen, mit Headsets ausgerüstet, sitzen jeweils geschulte Fachleute. „Unsere Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter im Mobilfunkbereich kennen sich unter anderem bestens mit den neusten Handy-Modellen aus“, sagt der Geschäftsführer. Zur Anschauung liegen Smartphones der neuesten Generation im Großraumbüro bereit.

Die Klever verbinden „größtmöglichen Datenschutz mit Transparenz“, so Bernhard Sack. Die bewusst gewählte Offenheit spiegelt sich im Firmengebäude wider. Seit 2001 bietet der Hingucker-Bau aus Stahl und Glas an der Siemensstraße Platz für rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viel Tageslicht und eine gute Akustik sollen für ein angenehmes Arbeitsklima sorgen. Aktuell befinden sich noch mehr als 80 Prozent der Belegschaft im Homeoffice. „Diese hohe Quote werden wir zwar nicht halten, zurück zum Status vor Corona werden wir aber nicht zurückkehren“, erklärt Bernhard Sack. Das Arbeiten von zu Hause aus habe sich in den vergangenen Monaten bewährt. Corona hatte auch unmittelbare Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle. Hinzu kommt der starke Treiber Digitali-

sierung – die Ansprüche und Bedürfnisse der Auftraggeber haben sich geändert. Für mehrere hundert KMU-Kunden aus Industrie, Handel, Shopping, Handwerk, Recht oder Finanzen bietet tel-inform schon lange einen Telefon- und Sekretariats-service an. „Wir erleben, dass besonders in Pandemie-Zeiten die Erreichbarkeit eine immer größere Rolle spielt“, so der Geschäftsführer. Während Geschäfte geschlossen und Click and Meet-Konzepte aus dem Boden gestampft würden, sorgte der Telefonservice für Entlastung im Alltag und zufriedener Kunden. „Um den Anforderungen unserer Auftraggeber im Zuge der digitalen Transformation gerecht zu werden, haben wir im Kleinkundenbereich die tel-inform-App entwickelt.“ Sie ermöglichte es den Auftraggebern, ihren Telefonservice ab sofort online zu buchen, zu konfigurieren und per Smartphone oder Desktop 24/7 in Echtzeit zu verwalten.

Auch insgesamt richtet sich das Unternehmen neu aus. Als drittes Standbein gewinnt der Aufbau von IT-Infrastrukturen speziell für den Kundenservice immer mehr an Bedeutung. „Es geht darum, automatisierte Standards zu schaffen, die sich zugleich für jeden Kunden individualisieren lassen“, erklärt Bernhard Sack. „Wir haben festgestellt, dass viele Kunden bei der Auswahl und Implementierung passender Systeme im Kundenservice Unterstützung benötigen. Mit der Neuausrichtung möchten wir Prozesse schaffen, die dem Kunden das bestmögliche Kundenerlebnis bieten.“ Mit der Neuausrichtung ist auch eine Namensänderung verbunden, die im Kern die „customer experience“ aufgreift. Näheres soll demnächst bekannt gegeben werden.

Es ist ein weiterer Meilenstein in der langen Geschichte des Familienunternehmens: Seine Wurzeln im Baustoffhandel reichen 175 Jahre zurück, vor 25 Jahren wurde die GmbH in ihrer heutigen Form gegründet. Gemeinsam mit seinem Vater und Vorgänger Heinz Sack hofft Bernhard Sack, das Doppeljubiläum zeitnah feiern zu können. •

Emissionsfreies Bier dank Stahl

König-Brauerei, E.ON und Thyssenkrupp Steel starten Klimaschutz-Projekt

Ein zukunftsweisendes Projekt zum Klimaschutz haben jetzt drei traditionsreiche Unternehmen an Rhein und Ruhr auf den Weg gebracht. Geplant ist, industrielle Abwärme von Thyssenkrupp Steel durch eine neue, von E.ON gemanagte Dampfübernahmeleitung in die König-Brauerei zu führen, um so die für die Brauereiprozesse benötigte thermische Energie bereitzustellen. Dazu soll Abwärmedampf aus der Stahlproduktion vom Kraftwerk Ruhrort von Thyssenkrupp Steel eingesetzt werden. E.ON baut die Leitungsinfrastruktur und übernimmt das Energiemanagement. Eine entsprechende Vereinbarung über eine langfristige Kooperation haben die drei Unternehmen jetzt unterzeichnet. „Künftig reduzieren wir in der König-Brauerei die aktuell noch entstehenden CO₂-Emissionen durch die Energieversorgung mit Abwärme um rund 75 Prozent“, sagt Jan Niewodniczanski, Geschäftsführer Technik und Umwelt der Bitburger Braugruppe. Das Besondere: Alle Prozesse zur Bierherstellung, bei denen Energie in Form von Wärme benötigt wird, sind dann zu 100 Prozent emissionsfrei. Jan Niewodniczanski: „Die König-Brauerei wird durch diese massive Reduzierung zu einer der nachhaltigsten Brauereien in Deutschland.“ Das Projekt wird vom Bundeswirtschaftsministerium im Rahmen des Wettbewerbs Energieeffizienz gefördert. Starten soll die neue Energieversorgung der Brauerei im Frühjahr 2022. •

Katjes[®] Greenfood

Jetzt
investieren!



Hier scannen

Nachrangdarlehen mit 5% p.a. und 5% möglichem Bonuszins

Nur online zu zeichnen unter www.invest-katjesgreenfood.de oder über QR-Code



Dirk Ludger Unsenos
60. Lebensjahr vollendet

Am 18. Juli vollendete IHK-Vollversammlungsmitglied Dirk Ludger Unsenos, geschäftsführender Gesellschafter der ISIS IC GmbH, Wesel, sein 60. Lebensjahr. Nach Beendigung von Lehramtsstudium und Referendariat arbeitete er in der internationalen Trainerausbildung und im IBM-Programmierbereich. Im Jahr 1990 startete er in seine Selbstständigkeit im Bereich IT-Ausbildung und IT-Entwicklung. 1999 gründete er die ISIS IC GmbH. Im Portfolio stehen neben Produkten aus dem Healthcare-Sektor auch Entwicklungsdienstleistungen in Sachen Internet of Things und Funksensorik. Unsenos gehörte der IHK-Vollversammlung bereits von Mitte 2004 bis Ende 2009 an. Er ist auch Vorsitzender des IHK-Ausschusses für Forschung, Innovation und Digitalisierung. ●

Foto: Michael Neuhaus

Ingo Brohl
Landrat in den Verwaltungsrat der Metropolregion Rheinland gewählt

In der Mitgliederversammlung der Metropolregion Rheinland wurde der Kreis Weseler Landrat Ingo Brohl in den neu gebildeten Verwaltungsrat gewählt. Dieser soll die Breite und Vielfalt der Region abbilden und über strategische und finanzielle Grundsatzentscheidungen beraten. „Mein Ziel ist es, den Kreis Wesel und unseren Teil der Rheinschiene innerhalb der Metropolregion Rheinland zu stärken“, so Landrat Brohl. „Als nördlicher Pol des Rheinlands spielt der Kreis Wesel eine prägende Rolle, insbesondere durch die Scharnierfunktion zwischen Rheinland, Niederlande und Ruhrgebiet oder auch unseren Hafen DeltaPort.“ Die Metropolregion Rheinland wurde 2017 gegründet, um die Region Rheinland verstärkt als zusammenhängenden und europäisch bedeutenden Wirtschafts- und Lebensraum zu positionieren. Neben den rheinländischen Kreisen und kreisfreien Städten gehören der Landschaftsverband Rheinland und verschiedene Handwerks- und Industrie- und Handelskammern zu ihren Mitgliedern. ●

Zur Person

Netzwerk der „Silberfüchse“

Duisburger Pensionärs-Vermittlung für Unternehmen

Die Pandemie sowie der Fach- und Führungskräfte-mangel stellt viele Unternehmen vor neue Herausforderungen. Hier will Karl Wulftange (76), Geschäftsführer der Duisburger Personalvermittlung „die Silberfüchse“, mit seinem neu gegründeten Beraternetzwerk ansetzen. Die „Füchse“ vermitteln bereits seit 2010 Senior-Experten an Unternehmen. „In den vergangenen Monaten ist die Nachfrage nach kurzfristiger und zeitlich begrenzter Unterstützung deutlich gestiegen. Das hat mich auf die Idee gebracht, die Silberfüchse um ein Beraternetzwerk zu erweitern. So können wir Unternehmen ad hoc mit Experten für ihre aktuellen Bedürfnisse unterstützen“, so der Gründer. Das Beraternetzwerk ist auf pensionierte Experten aus den Bereichen Produktion, Marketing, Vertrieb, Kommunikation, Logistik, IT, Finanzen & Controlling, Personal und Managementsupport spezialisiert. Alle Experten waren über viele Jahre in verantwortungsvollen Positionen tätig und kennen die Herausforderungen der Wirtschaft. ●

Mehr Details: www.diesilberfuechse.de

Up to date mit unserem Newsletter

Aktuelle Veranstaltungen und Services

Mit unserem Newsletter erhalten unsere Abonnenten aktuelle Informationen für die Wirtschaft, über unsere IHK-Services, Neues vom Niederrhein und aus unserem Veranstaltungsprogramm. Wir haben unser bisheriges Angebot ausgeweitet und informieren unsere Leser noch gezielter zu den jeweiligen Interessen. Darüber hinaus können sich unsere Mitglieder im Bereich Mitmach-IHK an Umfragen beteiligen. ●

Jetzt abonnieren: www.ihk-niederrhein.de/newsletter



Verpackungen auf Papierbasis

Gocher Unternehmen verzichtet auf Plastik

Ganz ohne Plastik: Für die Verpackung und Lagerung von Schweißzubehör setzt die EWS European Welding Service GmbH auf mehr Nachhaltigkeit. Der Hersteller von Schweißbrennertechnik bietet die Artikel seit Kurzem ausschließlich mit einer Verpackung auf Papierbasis an. Die dafür designte Hülle gibt mit den gängigen Bezeichnungen und Farbcodes sowie gewünschten Längen und Durchmessern Aufschluss über den Inhalt. Als weitere Maßnahme für mehr Nachhaltigkeit läuft der Standort in Goch auf Solarstrombasis. ●

Foto: EWS GmbH



making
places
balanced



Das 120 Jahre alte Gebäude der Zeche Rheinpreußen in Moers glänzt als Event-Location.

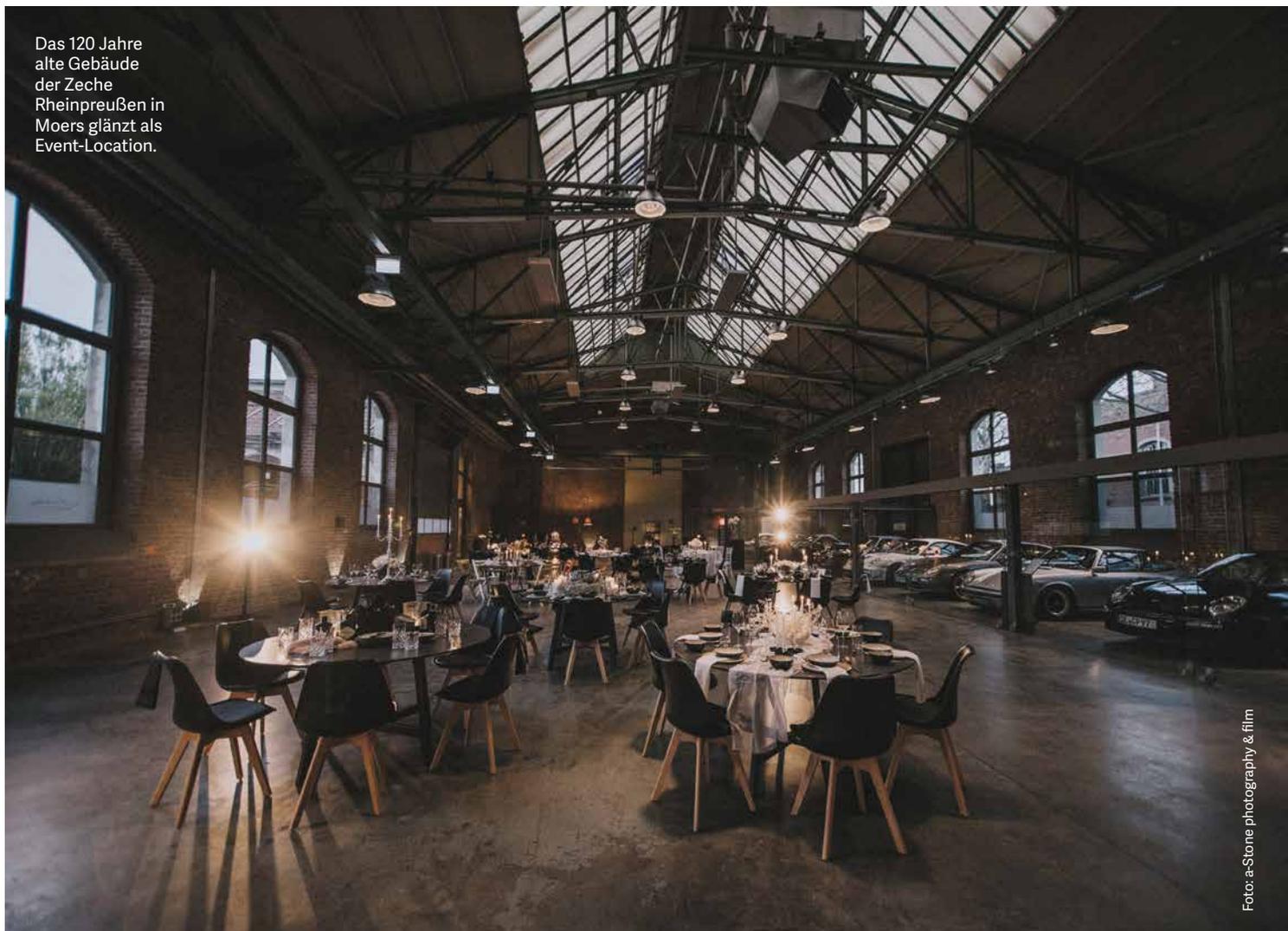


Foto: a-stone photography & film

Feiern und tagen zwischen Sammlerstücken

Der Pächter will in der Rheinpreußen-Halle bald wieder richtig durchstarten

Text: Daniel Boss

Eigentlich kennt sich Dirk Vormann in NRW sehr gut aus. Der 56-Jährige, in Aachen geboren und im Ruhrgebiet aufgewachsen, hat im Laufe seines Berufslebens schon einige Großraumdiskos im Bundesland betrieben und unzählige Veranstaltungen in den verschiedensten Locations auf die Beine

gestellt. Die Stadt Moers aber ist lange Zeit ein weißer Fleck auf seiner Landkarte. Das ändert sich schlagartig im Juni 2019. Der Geschäftsführer von Borutta Catering aus Gelsenkirchen soll eine Hochzeit am Niederrhein ausrichten. Das Brautpaar aus Essen hat sich für die Werkshalle der ehemaligen Ze-

che Rheinpreußen entschieden. Seit 2017 kann die renovierte Immobilie auf diese Weise genutzt werden.

Als Dirk Vormann das 120 Jahre alte Gebäude betritt, ist es um ihn geschehen. „Es hat sofort gefunkt“, erzählt er. Der Industriekultur-Fan, der bereits Mitte

der goer-Jahre das „Casino Zollverein“ auf Deutschlands berühmtestem Zechengelände eröffnete, erkennt die Ästhetik des Ortes mit einem Blick. Der Clou: In der sogenannten Classic Hall können bis zu zehn Autos sicher, aber sichtbar hinter Glaswänden abgestellt werden. Dabei handelt es sich ausschließlich um hochwertige Sammlerstücke, vornehmlich der Marke Porsche. Sie gehören den Eigentümern der Halle sowie ausgewählten „Garagen-Mietern“. Die Hingucker auf vier Rädern sorgen für ein besonderes Ambiente.

Dirk Vormann ist bei seiner Moers-Premiere auch von der vorhandenen Infrastruktur im Gebäude begeistert: „Starkstrom-Anschlüsse, Bodentanks, großes Rolltor, ein fahrbarer Kran – es war alles da, was das Event-Herz begehrt.“ Das i-Tüpfelchen ist für ihn der „herausragende Pflegezustand der Location“. Der Hallen-Eigner, die Gilardone und Philippi Sammlerstücke GbR mit Sitz in Moers, achtet offenbar bei jedem Detail auf höchste Qualität. In einem Brief an Peter Gilardone und Carlo Philippi, kurz nach der Hochzeit verfasst, lobt Dirk Vormann sogar das vierlagige Toilettenpapier, das er im WC vorgefunden habe. Das ist sein voller Ernst: „Als Event-Profi erlebe ich es sogar, dass die Nutzer einer Location selbst für Toilettenpapier sorgen müssen. Wenn jemand an dieser Stelle diese Qualität einsetzt, dann arbeitet er ebenso gewissenhaft und detailverliebt wie wir.“

Der Brief führt zu einem Treffen, die Chemie zwischen den drei Beteiligten stimmt – und Dirk Vormanns Unternehmen wird Exklusiv-Pächter der traditionsreichen Werkshalle, die Peter Gilardone und Carlo Philippi so aufwendig saniert haben. „Im Januar 2020 haben wir den Vertrag unterschrieben“, sagt der gelernte Kaufmann und Schreiner. Einige wenige Veranstaltungen sind Anfang des vergan-

„Als Event-Profi erlebe ich es sogar, dass die Nutzer einer Location selbst für Toilettenpapier sorgen müssen.“

genen Jahres noch möglich, darunter die Präsentation des Fiat 500 Elektro. „An zwei Tagen haben sich rund 200 Händler aus ganz Deutschland in Moers getroffen“, so Vormann. „So etwas freut natürlich auch die hiesige Hotellerie.“

Dann kommt die Pandemie. Für das Catering-Team habe es sich angefühlt, als habe jemand die Pausentaste gedrückt. Das Wort „Stoptaste“ vermeidet Dirk Vormann ganz bewusst. „Wir werden nach Corona wieder richtig durchstarten.“ Die 400 Quadratmeter große „Classic Hall“ eignet sich unter anderem für Galas, Präsentationen, Feiern und kleine Messen. Hinzu kommt der 160 Quadratmeter große Raum namens

„Workshop“ und die sogenannte „Drivers Lounge“ im ersten Stock – mit Zigaretten-Dunstabzug über dem Sofa.

Dirk Vormann hat bereits diverse Voranmeldungen für das kommende und das übernächste Jahr in der elektronischen Mappe. Die Anfragen kämen hauptsächlich aus dem Raum Düsseldorf, dem Duisburger Süden und aus Moers selbst. Ein Paar will sich sogar schon im kommenden Oktober „trauen“. Nun hofft das ganze Team auf weiterhin sinkende Inzidenzwerte. Mit der Stadt Moers führt Dirk Vormann bereits Gespräche, ob künftig nicht auch standesamtliche Trauungen zwischen Porsches und Ferraris möglich sein könnten. ●



Dirk Vormann ist Industriekultur-Fan und Eventmanager mit Herzblut.

Foto: Daniel Boss

Auszubildende geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag

Videoaktion für unser digitales Azubi-Speed-Dating
#AusbildungmeetsAzubi

Was war das Highlight in der Ausbildung? Wie lief das Bewerbungsgespräch? Und wie geht es nach der Ausbildung weiter? Antworten auf diese Fragen lieferten uns Auszubildende sowie deren Ausbilder und zwar per Video aus dem Betrieb. Mit unserer kleinen Filmaktion machen wir auf unser digitales Azubi-Speed-Dating #AusbildungmeetsAzubi aufmerksam. Ab dem 16. August starten die virtuellen Vorstellungsgespräche mit vielen Unternehmen aus der Region.

Neugierig? Alle Videos finden Sie auf unserem Instagramkanal @ihkniederrhein.



Richtfest für Logistikzentrum

Neubau in Rheinberg soll im Oktober fertig sein



Foto: Garbe Industrial Real Estate

Richtfest in Rheinberg: (von links) Dietmar Heyde, Bürgermeister der Stadt Rheinberg, Dr. Torsten Rudolph, geschäftsführender Gesellschafter der Rudolph Logistik Gruppe, Zimmermann Keno Jaspers und Jan Dietrich Hempel, Geschäftsführer der Garbe Industrial Real Estate GmbH.

Die Bauarbeiten für ein rund 22.300 Quadratmeter großes Logistikzentrum, das die Garbe Industrial Real Estate GmbH in Rheinberg für die Rudolph Logistik Gruppe entwickelt, gehen voran. Vier Monate nach dem Baubeginn wurde kürzlich gemeinsam Richtfest gefeiert. 16,6 Millionen Euro investiert der Hamburger Immobilienspezialist in das Projekt. Bereits im Oktober soll der Neubau fertiggestellt sein, in dem die Rudolph Logistik Gruppe künftig kontraktlogistische Dienstleistungen für die Daimler Truck AG erbringen wird. Das Logistikzentrum entsteht auf einem 38 800 Quadratmeter großen Grundstück, das Garbe Industrial Real Estate vom Traditionsunternehmen Underberg erworben hat. Geplant ist das Objekt mit einer Hallenfläche von knapp 21 000 Quadratmetern. Hinzu kommen etwa 550 Quadratmeter für Büros und Sozialräume sowie circa 755 Quadratmeter Lagermezzanine. Der Mieter, die Rudolph Logistik Gruppe, ist ein international tätiger Logistikdienstleister mit Hauptsitz im nordhessischen Gudensberg. „In Rheinberg bauen wir für unser Geschäftsfeld Automotive einen komplett neuen Standort auf und schaffen bis zu 120 neue Arbeitsplätze“, betont Stefan Wiebke, Leiter des Geschäftsfelds Automotive.

Hochwasser-Katastrophe Deutschland



Jetzt spenden!

Schwere Unwetter haben im Westen von Deutschland Zerstörung und Leid hinterlassen. Aktion Deutschland Hilft – das starke Bündnis deutscher Hilfsorganisationen – leistet den Menschen Nothilfe. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Bienenweide und Augenschmaus

Josef Deutskens von der Hexenland-Biene bietet Unternehmen die Möglichkeit, mit Patenschaften für Blumenwiesen eine Menge für den Naturschutz zu tun

Ein Interview von Ulla Emig

Die Hexenland Biene UG bietet Firmen und Privatleuten, die was für die Natur und die Erhaltung von Lebensräumen tun möchten, Patenschaften für Blumenwiesen an. Wie muss man sich denn so eine Patenschaft vorstellen?

Für drei Euro im Monat, also 36 Euro pro Jahr, wird man Pate von 40 Quadratmetern Blumenwiese, einem Wohnzimmer voller Blumen für unsere Bienen, Insekten und Wildtiere. Jeder Pate erhält pro Patenschaft ein Glas Honig, der von der gebuchten Blumenwiese stammt. An unserem Standort in Issum-Sevelen zum Beispiel haben wir 16 Bienenvölker, die für den Honig sorgen.

Was macht denn ihre Blumenwiesen so besonders? Reichen nicht einfach blühende Ackerränder oder herkömmliche Weiden mit Blumen aus, um Artenschutz zu betreiben?

Nein, überhaupt nicht. Auf einer reinen Weide zum Beispiel findet man vielleicht vier bis sechs Pflanzenarten, auf unseren Blumenwiesen wachsen 25 bis 40 verschiedene Arten aus Saatgut der Region, die über die ganze Saison verteilt blühen und auch mehrjährig dort wachsen. Somit bieten wir mit der Wiese nicht nur Bienen und einem breiten



„Wenn wir unsere Umwelt erhalten wollen, müssen wir aktiv etwas tun“

—
Josef Deutskens

Spektrum von Insekten Nahrung und Lebensraum, sondern betreiben auch aktiven Artenschutz bei den hiesigen Pflanzen. Ein blühender Ackerstreifen hingegen ist viel zu schmal, um diese Vielfalt an Flora und Fauna zu ermöglichen. Außerdem wird er meistens jährlich umgepflügt, auf unsere Bienenweiden hingegen wird nur einmal im Frühjahr das verdorrte Pflanzenmaterial entfernt, bevor das Wachstum beginnt. So können Insekten hier auch überwintern.

Insgesamt unterhalten sie fünf Blumenwiesen in Größenordnungen von 6 000 bis

40 000 Quadratmetern, die Sie gepachtet und angelegt haben und es sollen noch mehr werden. Was treibt Sie an?

Wenn wir unsere Umwelt erhalten wollen, müssen wir aktiv etwas tun. Wir können ja nicht unseren ganzen Planeten umpflügen und unseren Kindern dann den Schrott überlassen. Die Artenvielfalt nimmt stetig ab, in zehn Jahren wird es viele Insektenarten einfach nicht mehr geben. Sie werden aber gebraucht, um die Natur im Gleichgewicht zu halten.

Was hat ein Unternehmen davon, bei Hexenland Biene Patenschaften zu übernehmen?

Alle Firmen, die sich einer nachhaltigen Wirtschaftsweise im eigenen Betrieb verschrieben haben, sind bei uns doch optimal aufgehoben. Weil sie mit diesem Sponsoring auch nachhaltigen Umweltschutz betreiben. Man könnte für die Mitarbeiterschaft Blumenwiesen-Patenschaften erwerben, gemeinsam die blühenden Paten-Wiesen besuchen, unsere UG würde auch auf Wunsch Vorträge zum Thema Arten-erhalt im Unternehmen halten. Und zudem gibt es natürlich noch ein Glas Honig pro Patenschaft.



Josef Deutskens

Josef Deutskens (72) ist Geschäftsführer der Hexenland-Biene UG. Der studierte Landwirt und Kaufmann engagiert sich leidenschaftlich für den Natur- und Umweltschutz.

www.hexenland-biene.de
Facebook: [hexenlandbiene](https://www.facebook.com/hexenlandbiene)
Instagram: [hexenland_biene](https://www.instagram.com/hexenland_biene)



Blühende Blumenwiesen sind ja nicht nur eine Bienenweide, sondern auch ein Augenschmaus. Sicher auch Ihre in Issum am Niederrhein, oder?

Ja, unsere hiesige Wiese ist zu einer richtigen Pilgerstätte geworden. Fast könnte man von Bio-Tourismus sprechen. Durch die unterschiedlichen Blühfolgen

der Arten wechselt die Wiese beständig ihre Farben. Und das mehrmals im Jahr. Aus einem Meer von überwiegend weißen Blüten wird gerade eins in Violett. ●

Welche Vorteile Leasing dem Gewerbe bietet

Es muss nicht immer gleich der Kauf sein. Auch und gerade, wenn es ums Gewerbe geht, kann Leasing ein lohnenswerter Ansatz sein. Darauf spezialisierte Gesellschaften und Finanzdienstleister bieten Unternehmen entsprechende Alternativen. Und zwar nicht nur wenn es um Firmenwagen-Flotten geht. Längst findet das Konzept beispielsweise auch bei der Anschaffung von großen Maschinen Anwendung, von Immobilien ganz zu schweigen. Einen wachsenden Markt fürs Leasing bietet die voranschreitende Digitalisierung. Firmen nutzen das Modell etwa bei der Anschaffung von IT-Equipment und Software.

Leasing ermöglicht Unternehmen, Privatleuten und der öffentlichen Hand in Wirtschaftsgüter oder Immobilien zu investie-

ren, ohne gleich Eigentum zu erwerben. Das Leasing-Unternehmen übernimmt die Anschaffungskosten und auf Wunsch auch weitere Servicekomponenten wie etwa die Wartung. Anschließend werden regelmäßig Raten fällig. Auto, Maschine oder Immobilie bleibt für die vereinbarte Zeit im Besitz des Leasing-Gebers, der nach Ende des Vertrags entscheiden kann, wie es weitergeht.

Aus dem Wirtschaftsalltag ist Leasing inzwischen gar nicht mehr wegzudenken und in der Mittelstandsfinanzierung ist das Modell zunehmend gefragt. Laut dem zuständigen Bundesverband für Leasing-Anbieter sind derzeit in Deutschland Wirtschaftsgüter im Wert von mehr als 220 Milliarden Euro verleast. Über die Hälfte aller außenfinanzierten Ausrüstungsinvestitionen würden so realisiert, bei den gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen liege der Anteil sogar bei fast einem Viertel.

Die Pandemie hat den Schub noch verstärkt. Laut Bundesverband hätten zwar viele Unternehmen angesichts von Corona ihre Investitionen zurückgestellt, andere jedoch auf die Variante Leasing gesetzt, um in der Krise ihre Liquidität zu sichern und sich trotzdem zu weiterzuentwickeln. Die Zahlen belegten

In Kooperation mit:



Wunschobjekte schnell und einfach finanzieren.

- ✓ für neue und gebrauchte Objekte
- ✓ Auszahlung i. d. R. innerhalb von 24 Stunden
- ✓ individuelle Ratenhöhe nach Bedarf
- ✓ Finanzierungsentscheidung i. d. R. in wenigen Minuten
- ✓ rückwirkende Finanzierung möglich

Nur ein Gespräch entfernt. Wir beraten Sie gerne!



Foto: Christian Lue / Unsplash

das: Ins Jahr 2021 sei die Leasing-Wirtschaft mit einem Plus von 3,5 Prozent gestartet.

Warum Leasing mittlerweile auch in der Wirtschaft so angesagt ist, liegt auf der Hand. Das Modell garantiert eine Vertragsgestaltung, die maximale Flexibilität mit sich bringt. Kauf- und Mietverlängerungs-Optionen können ebenso vereinbart werden wie Beteiligungen des Lea-

sing-Nehmers am Erfolg der Verwertung des Leasing-Objekts nach Beendigung des Vertrages. Und eben zusätzliche Dienst- und Serviceleistungen. Neben der Wartung werden laut Bundesverband etwa oft auch Versicherungsleistungen bis hin zum Full-Service-Vertrag festgeschrieben. Für die Unternehmen bietet Leasing somit die Möglichkeit zum umfassenden Outsourcing vieler mit der Investition verbundenen Funktionen.

Nutzen Sie neueste Technologien und bleiben Sie trotzdem finanziell flexibel.

Wir bieten Ihnen – gemeinsam mit der Deutschen Leasing – alle Möglichkeiten der investitionsbezogenen Finanzierungen mit intelligenten Leasingmodellen und wertvollen Services:

- ✓ schnelle, flexible und steueroptimierte Finanzierungslösungen
- ✓ jahrzehntelange Kompetenz mit einem starken Experten-Netzwerk (regional wie international)
- ✓ liquiditäts- und bonitätsschonend investieren

Sichern Sie sich so den Erfolg Ihres Unternehmens!

Schließen Sie Ihre Finanzierung online oder vor Ort ab.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gerne an: 0203 2815-890011.



sparkasse-duisburg.de/leasing

Leinen los!

Mit Flexibilität und großem Know-how hat sich die DTG in der Binnenschifffahrt an der Spitze der Transportunternehmen auf Europas Wasserstraßen etabliert.

Sie ist der Spezialist für den Massen- und Schwerguttransport auf allen europäischen Binnenwasserstraßen: Als größte Transportgenossenschaft Deutschlands hat sich die DTG Deutsche Transport-Genossenschaft Binnenschifffahrt eG längst als zuverlässiger und zukunftsfähiger Partner für Verloader, Spediteure und Partikuliere etabliert. Mit mehr als 100 Gütermotorschiffen und Koppelverbänden, die über eine Tragfähigkeit von 500 bis 4.800 t verfügen, kann sich die DTG in der Schifffahrtsbranche sehen lassen. Aufgrund eines jährlichen Ladungsaufkommens von gut fünf Millionen Tonnen Schwer- und Massengut kann die Genossenschaft mit jeder Reederei Schritt halten, punktet dazu mit großer Flexibilität, Schnelligkeit und maßgeschneiderten Lösungen.



Kein Wunder, schließlich blickt das Unternehmen auf eine mehr als 120-jährige Geschichte zurück und hat wertvolle Erfahrung an Bord. Bereits 1898 gründete sich mit der Transport-Genossenschaft zu Berlin (TGB) als erster genossenschaftlicher Zusammenschluss ein Vorläufer der heutigen DTG. Daraus ergaben sich in den folgenden Jahrzehnten immer wieder zahlreiche Neugründungen und Zusammenschlüsse, bis sich 1990 die Transport-Genossenschaft Binnenschifffahrt eG und die Partikulier-Transport-Genossenschaft „Jus et Justitia“ eG zur heutigen DTG zusammenschlossen – der erste Verbund aus Kanal- und Rheinschifffahrt. Heute ist die DTG mit Geschäftsstellen in Berlin, Hamburg, Magdeburg und Minden breit aufgestellt und verfügt über internationale Vertretungen in Antwerpen, Rotterdam und Stettin. Die Zentrale ist in Duisburg, Europas größtem Binnenhafen, beheimatet.

Auf den Lorbeeren ruht sich die DTG aber nicht aus. Im Gegenteil. Die Qualität soll nicht nur gehalten, sondern stets verbessert werden und so werden sowohl die Mitglieder als auch die Mitarbeiter regelmäßig geschult. Zahlreiche Zertifikate, unter anderem eine Beförderungserlaubnis für Abfalltransporte nach § 54 KrWG, dokumentieren die Standards der DTG immer wieder neu.

Und da auch in der Transport- und Logistikbranche das Thema Nachhaltigkeit längst ganz oben auf der Agenda steht, freut sich die DTG besonders über die Auszeichnung des Koppelverbandes „Futura/Matura“. Dieser erhielt als einer der ersten in der Binnenschifffahrt in Deutschland den Green Award. Die Auszeichnung bescheinigt ein optimales Umweltmanagement: Immer mehr Häfen gewähren Zertifikatinhabern Rabatte auf Hafengebühren. Mit 67 Prozent weniger Energie als der Lkw und 35 Prozent weniger als die Bahn zählen Binnenschiffe längst zu den umweltfreundlichsten Transportmitteln.



ALLER LASTER ENDE

- ✘ Mit **Windkraft** im Bauch
- ✘ Vertrauen Sie auf unser **Know-how**
- ✘ Zur **Entlastung** von **Umwelt** und **Straßen**

DTG DEUTSCHE TRANSPORT-GENOSSENSCHAFT BINNENSCHIFFFAHRT eG

Fürst-Bismarck-Straße 21 \ 47119 Duisburg

T +49 2 03 | 8 00 04-0 \ M duisburg@dtg-eg.de \ www.dtg-eg.de

Shipping Technics Logistics 2021 – DER Treffpunkt für die maritime Branche

Deutschlands einzige Fachmesse für die Binnenschifffahrt trotz Corona zum zweiten Mal mit einem ausgefeilten Hygienekonzept. Die Branche trifft sich am 21. und 22. September in der Messe Kalkar.

Viel zu lange hat Corona das Messereschehen ausgebremst. Nun tut sich wieder etwas. Auch die Vorbereitungen zur Shipping Technics Logistics nehmen Fahrt auf. Wenn sich dann am 21. September die Türen öffnen, wird sich zwei Tage lang wieder das Who is Who der maritimen Branche treffen. Wie wichtig dieses Branchentreffen ist, hat auch das vergangene Jahr bewiesen. Trotz Coronabremse konnte die STL dank eines ausgefeilten Hygienekonzepts als eine wenigen Messen stattfinden.

Die STL ist mittlerweile zum internationalen Knotenpunkt avanciert. Als einzige ihrer Art in ganz Deutschland vereint sie alles Wichtige unter einem Dach: die neuesten Produkte, Dienstleistungen und Innovationen sowie grenzüberschreitende Netzwerkmöglichkeiten. Namhafte Motorenhersteller und Zuliefererbetriebe aus Europa stellen auf rund 9.000 Quadratmetern ebenso aus wie Schiffsausstatter und andere artverwandte Unternehmen.

Auch in diesem Jahr wird das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit einem Messestand vertreten sein – dort werden alle Fragen zu Förderprogrammen und Binnenschiffstechnik „aus erster Hand“ beantwortet. Als Impulsgeber für zentrale Zukunftsthemen bietet die STL eine qualitativ hochwertige Plattform für diverse fachkundige Experten und ihre Vorträge. Zu den diesjährigen Schwerpunkten gehören unter anderem Wasserstoff im Güterverkehr, autonomes Fahren und E-Mobilität. Ebenfalls vor Ort ist das Schifferberufskolleg – Rhein, das Prüfungen am Simulator SANDRA 2 anbietet.

Die Termine

21. September, 11 bis 19 Uhr • 22. September, 11 bis 17 Uhr



EGON HARIG
flamtron®
Electronic systems Fire alarm systems

**Aerosol-
Feuer-Löschsysteme**
nach ES-TRIN



- Kostengünstige Alternative
- Einfach nachrüstbar
- Günstige Wartung
- Ohne Rohrleitungen
- NICHT Sauerstoffverdrängend

Besuchen Sie uns in Kalkar auf der
Shipping-Technics-Logistics - Stand 204



040 - 713 752-0 • egonharig@egonharig.de • www.egonharig.de

Viel Platz für Ihren Unternehmenserfolg

DeltaPort ///
Niederrheinhäfen

- › optimale Lage zu den ARA-Häfen und zum Ruhrgebiet
- › Logistiklösungen aus einer Hand mit eigener Bahn und Bahninfrastruktur
- › trimodale Verkehrsanbindung
- › Umschlag von Schütt-, Stück- und Flüssiggütern sowie Containern
- › 67 ha Flächenpotential für hafenauffine Gewerbe- und Industriebetriebe

DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH | www.deltaport-niederrheinhaefen.de



Der Emmericher Hafen ist längst einer der großen Containerhäfen in Nordrhein-Westfalen.

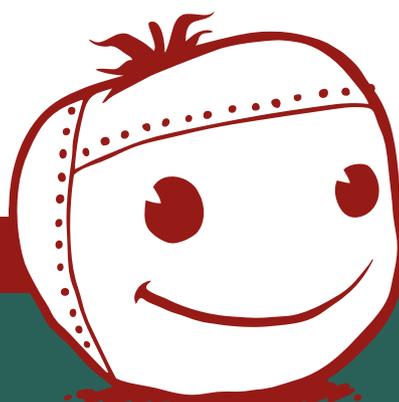
Foto: Markus van Offern

Hafen Emmerich erweitert Containerflächen

Weil sich der Containerumschlag in den vergangenen Jahren positiv entwickelt hat, erweitert der Hafen Emmerich, der zu den DeltaPort Niederrheinhäfen zählt, seine Flächen. Ziel ist es, Umschlagprozesse zu optimieren und den Hafen für die Zukunft gut aufzustellen.

Die Geschäfte des Emmericher Hafens liefen in den vergangenen Jahren sehr gut. Der Umschlag mit Containern, auf den der Emmericher Hafen spezialisiert ist, boomt. Zwischen 85.000 und 125.000 TEU wurden seit 2015 rein wasserseitig umgeschlagen. Nachdem es Corona-bedingt eine Umschlagdelle zu verzeichnen gab, geht es jetzt wieder aufwärts und alle Prognosen sind positiv: Der Containerumschlag, da sind sich alle Experten einig, wird weiter steigen. Deswegen reagiert der Hafen Emmerich und erweitert seine Containerflächen von derzeit 45.000 Quadratmetern bis 2022 in zwei Schritten um 12.000 Quadratmeter. Ebenfalls im kommenden Jahr soll das Fundament der Kranbahn komplett erneuert werden. Als letzte der geplanten Maßnahmen steht dann für 2023 die Anschaffung eines neuen Kranes an.

„Die Containerschiffe auf den Weltmeeren werden immer größer. Das heißt, es kommen immer mehr Container auf einen Schlag. Davon sind zunächst die Seehäfen betroffen, in zweiter Instanz aber auch wir als Binnenhafen“, sagt Arndt Wilms, der als Prokurist der Port Emmerich Infrastruktur- und Immobilien



Bargelink.com
EASY BARGE LOGISTICS



Stand 125

www.cargo-platform.com

Bargelink GmbH | Fischerstraße 4a, 46509 Xanten, Germany
Phone: +49 28 01 98 47 30 | Helpdesk: +31 6 10 02 91 44 | Mail: info@bargelink.com

Foto: Markus van Offern



Die Arbeiten für den ersten Teil der Containerflächen-Erweiterung haben bereits begonnen.

GmbH für die Erweiterung der Containerflächen zuständig ist. Damit es sich beim Be- und Entladen der Schiffe nicht staut und es mehr Platz für die Zwischenlagerung der Container gibt, war die Flächenerweiterung unumgänglich. „Mit den Maßnahmen, die wir nun umsetzen, sind wir gut aufgestellt für die Containermengen der Zukunft“, ist sich Wilms sicher.

Neue Kranbrücke verbessert Containerumschlag

Der erste Schritt dieser Maßnahmen hat bereits begonnen. Aktuell wird eine 4.000 Quadratmeter große Fläche geschaffen. Diese soll zum einen für die Aufnahme von Containern dienen, zum anderen aber auch die Einfahrtsituation der Lkw in das Terminal verbessern und einen schnelleren Durchfluss ermöglichen. Im Herbst soll der erste Schritt abgeschlossen sein. Voraussichtlich Ende des zweiten Quartals 2022 soll die zweite Fläche, die mit 8.000 Quadratmetern doppelt so groß ist wie der erste Abschnitt, fertiggestellt werden. Im Sommer 2022 soll das Emmericher Hafenterminal, das aktuell rund vier Hektar umfasst, somit um 12.000 Quadratmeter gewachsen sein. Geplant ist zudem eine weitere Maßnahme: Im zweiten Halbjahr 2022 soll das Fundament der Kranbahn erneuert werden. Dies ist – im wahrsten Sinne des Wortes – die Grundlage für eine neue Kranbrücke, die 2023 in Betrieb gehen soll. „Mit der neuen Kranbrücke vermeiden wir Umstauvorgänge, wir verbessern unsere

Performance und können mehr Container in derselben Zeit umschlagen“, sagt Projektleiter Wilms, der davon ausgeht, dass die Umschlaggeschwindigkeit um zehn bis 15 Prozent steigt.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf mehr als 6,5 Millionen Euro, von denen ein Teil aus Bundesmitteln gefördert wird. Nach der geplanten Fertigstellung aller Pläne im Jahre 2023 ist der Emmericher Hafen dann runderneuert und steht gut gerüstet für die Zukunft da.

Doch nicht nur der Emmericher Hafen profitiert von den geplanten Schritten. Die Erweiterungs- und Erneuerungspläne geben auch dem gesamten Hafenverbund der DeltaPort Niederrhein-Häfen weiteren Auftrieb. Zu dem Verbund haben sich der Hafen Emmerich, die Häfen der DeltaPort GmbH & Co. KG (Rhein-Lippe-Hafen Wesel, Stadthafen Wesel, Hafen Voerde) und der NIAG-Hafen Rheinberg-Orsoy zusammengeschlossen.

Ziel ist es, die Binnenhäfen am Niederrhein zu stärken und als gemeinsamer Standort nördlich von Duisburg aufzutreten. Dabei bilden die Standorte das gesamte logistische Portfolio ab. Emmerich bringt insbesondere seine Rolle für den grenzüberschreitenden Containerverkehr ein und punktet mit seiner tri-

modalen Anbindung. „Wir wollen den erfolgreichen Weg der Vergangenheit weiter gehen und haben nun die Weichen für eine viel versprechende Zukunft gestellt“, stellt Arndt Wilms fest.



Foto: Port Emmerich

Arndt Wilms ist Prokurist der Port Emmerich Infrastruktur- und Immobilien GmbH und für die Erweiterung der Containerflächen zuständig.

Foto: Romten



Mit der neuen Containerbrücke, die 2023 in Betrieb gehen soll, sollen Umstauvorgänge vermieden und der Umschlag um zehn bis 15 Prozent gesteigert werden.



Seit über 100 Jahren
im Dienst
der Binnenschifffahrt



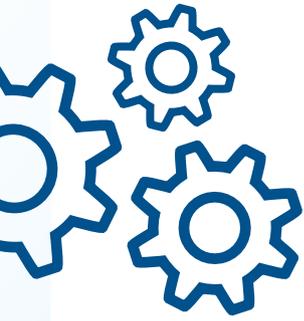







HEINRICH HARBISCH Schiffswerft GmbH

• 47053 Duisburg • Außenhafen • Marienort • Wertstraße 47
 • Telefon: + 49 (0) 203 61024 • Telefax: + 49 (0) 203 61846
 • E-Mail: harbisch@ha-du.de • www.ha-du.de



IHK-Ratgeber

Unsere Leistungen und Services für Sie



Sie möchten sich zum Thema Unternehmensnachfolge informieren?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Kai Hagenbruck
Telefon 0203 2821-435
hagenbruck@niederrhein.ihk.de



Sie möchten sich gemeinsam mit der IHK für bestmögliche Rahmenbedingungen für Unternehmen am Niederrhein engagieren?

Wir beraten Sie gerne!

Christian Kolb
Telefon 0203 2821-267
kolb@niederrhein.ihk.de



Sie benötigen Unterstützung bei der Suche nach Nachwuchskräften?

Wir informieren Sie gerne!

Sarah Schmette
Telefon 0203 2821-256
schmette@niederrhein.ihk.de

Immer auf dem Laufenden unter
www.ihk-niederrhein.de

-  facebook.com/ihk.niederrhein
-  twitter.com/IHK_Niederrhein
-  ihk-niederrhein.de/newsletter
-  [ihkniederrhein](https://www.instagram.com/ihkniederrhein)

Alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen von unseren Mitarbeitern finden Sie unter *Ansprechpartner A-Z* auf unserer Website.

Unsere IHK ist jetzt bei LinkedIn und Xing. Wir freuen uns, wenn Sie sich virtuell mit uns vernetzen.



Seminare & Lehrgänge

Veranstaltungen der Niederrheinischen IHK im September und Oktober 2021

EDV

MS Word – Intensives Einführungsseminar

30.08.2021 – 31.08.2021

Mo und Di 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

290,00 € für 16 Unterrichtsstunden

MS Excel – Intensives Einführungsseminar

13.09.2021 – 14.09.2021

Mo und Di 09:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

290,00 € für 16 Unterrichtsstunden

PERSONAL UND SEKRETARIAT

Personalreferent/-in (IHK)

30.09.2021 – 21.12.2021

18:00 – 21:15 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

1.795,00 € für 116 Unterrichtsstunden

Betriebliche/r Gesundheitsmanager/-in (IHK)

12.10.2021 – 16.10.2021

Di bis Sa 08:00 – 17:00 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

1.095,00€ für 50 Unterrichtsstunden

FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Coachingkompetenzen für Führungskräfte

07.09.2021 – 08.09.2021

Di und Mi 09.00 - 16.30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

430,00 € für 16 Unterrichtsstunden

HÖHERE BERUFSBILDUNG

Geprüfte/r Handelsfachwirt/-in

15.09.2021 – 03.09.2022

Mo und Mi, 18:00 – 21:15 Uhr

ca. 14-tägig Sa, 8:00 – 15:00 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

3.390,00 € für 450 Unterrichtsstunden

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in - Blended Learning

18.10.2021 – 22.10.2022

Mo und Mi, 18:00 – 21:15

Niederrheinische IHK, Duisburg

3.490,00€ für 490 Unterrichtsstunden

Geprüfte/r Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen

26.10.2021 – 18.10.2022

Di und Do, 18:00 – 21:15 Uhr

ca. 14-tägig Sa, 08:00 – 15:00 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

3.690,00€ für 484 Unterrichtsstunden

IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Wertermittlung von Wohnimmobilien – Grundlagenseminar

11.10.2021 – 12.10.2021

Mo und Di 09:00 – 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

430,00 € für 12 Unterrichtsstunden

TECHNIK

Technik für Kaufleute (IHK)

13.09.2021 – 21.12.2021

Mo 17:30 – 21:30 Uhr

letzter Termin 17:30 – 20:00 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

845,00 € für 52 Unterrichtsstunden

KOMMUNIKATION & PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Erfolgsfaktor Rhetorik

21.09.2021 – 22.09.2021

Di und Mi 09:00 - 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

430,00 € für 16 Unterrichtsstunden

RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

Buchführung – Grundstufe (IHK)

27.09.2021 – 06.10.2021

Mo - Mi 08:30 – 16:15 Uhr

letzter Termin 08:30 – 12:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

715,00 € für 50 Unterrichtsstunden

Sollte die Durchführung im Präsenzformat aufgrund von erforderlichen Schutzmaßnahmen hinsichtlich Covid-19 nicht möglich sein, werden unsere Weiterbildungsveranstaltungen online durchgeführt.



Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK

Maria Kersten

Telefon 0203 2821-487

kersten@niederrhein.ihk.de

Prof. Dr. Jochen Werner
bei seinem Vortrag.



Per Fax ins digitale Zeitalter?

Essener Klinikchef hält
Impulsvortrag
zum Corona-Management

Uns fehlt der Schwung zur Erneuerung, die Bereitschaft, Risiken einzugehen, eingefahrene Wege zu verlassen, Neues zu wagen. Ich behaupte: Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem.“ Das zwanzig Jahre alte Zitat des ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog ist heute aktueller denn je, findet Prof. Dr. Jochen

Werner. Der Chef des Uniklinikums Essen gab bei der hybriden Vollversammlungssitzung der Niederrheinischen IHK in Wellings Parkhotel in Kamp-Lintfort Einblicke in seinen Pandemie-Alltag. „Ich könnte Ihnen Geschichten zu Faxgeräten erzählen, die möchten Sie nicht hören“, lacht Werner. Das Gesundheitssystem stecke in einem Digitalisierungsdebakel. „Wenn wir in Gang kommen, dann bekommen wir auch etwas Gutes hin. Wir müssen nur schneller nachlegen“, betont der Klinikchef.

Neben Digitalisierung, Datenschutz und Bürokratiechaos stehe auch die Arbeitswelt vor einem weiteren Problem: Wie sieht der neue Status quo aus, wenn die Homeoffice-Pflicht der Vergangenheit angehört? Müssen Mitarbeiter angeben, ob sie geimpft sind? Haben geimpfte Mitarbeiter ein Anrecht auf einen von Nicht-Geimpften getrennten Arbeitsplatz? Welche Hygienemaßnahmen müssen weiterhin eingehalten werden? Laut Werner viele Fragen, die zeitnah von Politik und Ethikrat geklärt werden müssen. ●



Fotos: Jacqueline Wardeski

Vor der Sitzung trafen sich die Vorstände der Wirtschaftsjunioren Duisburg und Kleve für einen Austausch mit IHK-Präsident Burkhard Landers und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger. (von links: Christian Cox, Maximilian Ihring, Marius Schulte, Patrick Weiß, Dr. Stefan Dietzfelbinger, Burkhard Landers, Kristina Volkwein, Steffen Hasenohr und Marie-Christin Remy).

Grüne Industrie an Rhein und Ruhr

IHK fordert mehr Unterstützung für Industrie und Fachkräfte

Wasserstoff, Infrastruktur, Fachkräfte – beim diesjährigen Pressebrunch der Niederrheinischen IHK nahmen Präsident Burkhard Landers und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger die bevorstehende Bundestagswahl in den Blick. Was braucht die Wirtschaft, um nach der Pandemie wieder in den Tritt zu kommen? Mehr Bürokratie und zusätzliche Steuern jedenfalls nicht, ist sich die IHK-Spitze einig. Stattdessen müsse die Politik die grüne Transformation der Industrie vorantreiben, die technische Infrastruktur zügig ausbauen und zusätzliche finanzielle Belastungen von der Wirtschaft fernhalten, so der IHK-Präsident.

Großes Potenzial für die Region sieht Landers beim Thema Wasserstoff. Insbesondere beim Ausbau von Pipelines und Leitungen fordert die IHK mehr Tempo, damit Wasserstoff aus Norddeutschland und den Niederlanden nach Duisburg fließt.

Von der Politik wünscht sich die IHK auch mehr Unterstützung für Fachkräfte. Durch Kurzarbeit und lange Schließzeiten haben sich viele Beschäftigte in der Gastronomie neue Jobs gesucht. Der demografische Wandel erschwert die Situation zusätzlich – auch jenseits der Branche. „Wir müssen die Berufsorientierung junger Menschen nachhaltig stärken. Dafür brauchen wir

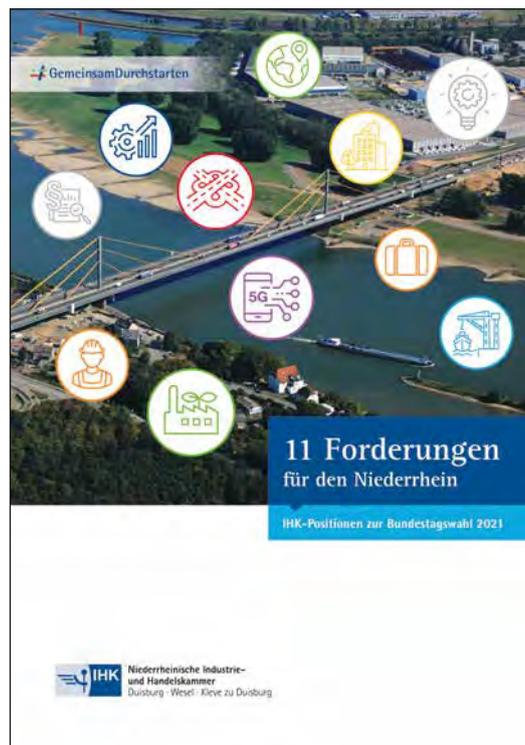
Berufskollegs, die modern und wettbewerbsfähig sind, und moderne Unterrichtsformen wie Blended Learning“, so Dietzfelbinger.

Über die digitale Plattform „IHK Impuls“ hat die Niederrheinische IHK die Anregungen der Mitglieder und Fachausschüsse für die Bundestagswahl 2021 gesammelt und in „11 Forderungen für den Niederrhein“ zusammengefasst. Die Vollversammlung hat das Positionspapier in ihrer Sitzung im Juni beschlossen. Über den QR-Code gelangen Sie zu den Forderungen. •



14

zusätzliche Stunden leisten Unternehmen im Gastgewerbe im Schnitt jede Woche, um Bürokratievorgaben zu erfüllen.
Quelle: DIHK-Studie 2021



80

Prozent der CO₂-Emissionen spart jede Tonne, die über die Schiene statt über die Straße transportiert wird.
Quelle: Umweltbundesamt

#GemeinsamGewinnen

IHK-Bildungspreis 2022

Jetzt online:
www.ihk-bildungspreis.de
Ab 5. Juli 2021 bewerben!



Mut zu neuen Wegen!

NEUES wagen und gemeinsam mit uns ZUKUNFT schreiben!

JETZT
bewerben!

Ein erfolgreiches Unternehmen muss im Wettbewerb um Talente vorausschauend sein und mit guten Ideen überzeugen. Ihr Unternehmen zeichnet sich durch innovative Konzepte und Ihr besonderes Engagement für die Berufliche Bildung aus? Dann bewerben Sie sich JETZT für den IHK-Bildungspreis und schreiben gemeinsam mit uns ZUKUNFT.

IHK Bildungspreis 2022
Gestiftet durch die Otto Wolff Stiftung

Ideen für die Zukunft

CEOs von der Schulbank

14 Schülerfirmen kämpfen um den IHK-Schulpreis

Von Businessplan bis Teamfähigkeit: Seit Februar lernen 14 Schulteam aus der Region beim Schulpreis der Niederrheinischen IHK den Alltag von Unternehmern kennen. Während sie unter Hochdruck an den Projekten arbeiten, erfahren die Schüler, wie es ist, ein Unternehmen zu führen. Die IHK begleitet die Teams und unterstützt sie mit 500 Euro Startkapital, Workshops und Präsentationsübungen. Das Siegerteam kann sich neben dem Schulpreis-Pokal auf ein Preisgeld von 1.500 Euro und die Teilnahme bei der IHK-Bestenehrung freuen.

Die verschiedenen Teams haben auch in der letzten Ausgabe und auf Instagram unter @ihkniederrhein vorgestellt.

Weitere Informationen bei den IHK-Ansprechpartnerinnen:

Laura Göddert, 0203 2821-283, goeddert@niederrhein.ihk.de

Sarah Thomas, 02821 97699-165, s.thomas@niederrhein.ihk.de

„SAB Air Racing“ – Die Schüler der Sekundarschule am Biegerpark in Duisburg haben bereits Sponsoren für ihre Drohnenmeisterschaften für Schulen gewonnen.



Foto: SAB Air Racing



Foto: Tante Emmerich

„Tante Emmerich“ – Das IHK-Schulpreis-Team vertreibt in einem angemieteten Laden Produkte von Blumensamen bis Holzdekorat.



Foto: 3D-Factory

„3D-Factory“ – Das Team des Moerser Gymnasiums Filder stellt Deckel für Getränkedosen her, um diese wieder verschließen zu können.

Foto: eiPlott



„Summ, summ“ – Das Schulteam des Gymnasium Voerde baut den Bienenstand der Schule aus und vertreibt den so gewonnenen Honig zum Beispiel bei Weihnachtsbasaren.



Foto: Summ, summ

Foto: Table to go



„Table to go“ – Die Schülerfirma vom Gymnasium Rheinkamp Europaschule Moers entwickelte einen mobilen Tisch zum Picknicken.

„eiPlott“ – Die zweite Schülerfirma vom Gymnasium Filder in Moers bedruckt zum Verschönern von Wänden, T-Shirts oder Gläsern selbst entworfene Motive auf verschiedene Folien.



Foto: fair enough

„Fair enough“ – Die Schüler des Collegium Augustinianum Gaesdonck vertreiben nachhaltige T-Shirts und planen den Launch von Rucksäcken.

„Art Circle“ – Kreative Dienstleistungen auf Anfrage: Die Schüler der Gesamtschule Emmerich stellen Logos, Flyer, Visitenkarten sowie umfangreiche Zeichnungen her.



Foto: Art Circle

Wir realisieren Ihre Mediaplanung!

Werbeagentur Hintz

Planung • Entwurf • Gestaltung • Anzeigenschaltung

Büro Essen • Ahrfeldstr. 22 • 45136 Essen • Telefon: 0201 / 25 45 20 • werbeagentur.hintz@gmx.de
Büro Krefeld • Müller-Brüderlin-Str. 12 • Telefon: 02151 77 29 05 • 47803 Krefeld • wa.hintz-kr@gmx.de

Impressum

Herausgeber

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg • Wesel • Kleve zu Duisburg
Postfach 10 15 08, 47015 Duisburg

Redaktion

Ariane Bauer
(Leitung, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)
Olivia Strupp, Telefon: 0203 2821-200
Kristin Ventur, Telefon: 0203 2821-496
Steffen Hasenohr, Telefon: 0203 2821-275
Charlotte Dymek, Telefon: 0203 2821-484
E-Mail: magazin@niederrhein.ihk.de

Anzeigen, Grafik und Gesamtherstellung

VKM Verlagskontor für Medieninhalte GmbH
Geschäftsführung: Mathias Forkel und Tanya Kumst
Gaußstraße 190c, 22765 Hamburg
Telefon: 040 5247226-0, www.vkfm.de

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf

Kumst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH
Geschäftsführung: Tanya Kumst und Mathias Forkel
Gaußstraße 190c, 22765 Hamburg
Telefon 040 524722688, Fax 040 524722689
anzeigen@kumst-media.de, www.kumst-media.de

Gültiger Anzeigentarif: Mediadaten 1/2021

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Niederrheinischen IHK wieder. Trotz größter redaktioneller Sorgfalt können wir insbesondere bei Fremdbeiträgen keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Quellenangaben gestattet, soweit die Redaktion das Verfügungsrecht hat. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung und Überarbeitung von Manuskripten sowie der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften, bei Bildmaterial die Wahl von Ausschnitten vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bildvorlagen, Bücher und Datenträger wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt üblicherweise keine Benachrichtigung durch die Redaktion. Veröffentlichungen aus der Zeitschrift „Niederrhein Wirtschaft“ können vollständig oder in Auszügen honorarfrei im Internet-Angebot der IHK veröffentlicht werden. Die Zeitschrift erscheint sechsmal jährlich, jeweils am 10. des Monats, alle zwei Monate. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Beilage: Wortmann

Titelbild: Illustration: FIRMAZWEI/iStock

Gestalterische Konzeption: FIRMAZWEI GmbH



Druckauflage:
Quartal 2/21 – 59.128 Exemplare

Jahresabonnement

28,60 EUR inkl. MwSt., Versandkosten und Porto
ISSN: 0945-2397, 77. Jahrgang

Die IHK-Geschäftsstellen

47051 Duisburg, Mercatorstraße 22-24, 0203 2821-0
46483 Wesel, Großer Markt 7, 0281 164938-0
47533 Kleve, Boschstraße 16 (TZK), 02821 97699-0

Erscheinungstermin: 10. August 2021

Ausblick 5/2021

Themen der nächsten Ausgabe

Unsere Region

Einblick



Foto: JHB Medizintechnik

Mehr Mobilität und Unabhängigkeit versprechen die Produkte der Firma JHB Medizintechnik in Hamminkeln. Das Unternehmen produziert eine neue Generation von faltbaren Elektro-Rollstühlen. Sie können zusammengeklappt werden und sparen dadurch Platz.

Service

IHK-Ratgeber

Neue Regelungen im Bereich Bildung, Verkehr und Logistik sowie Gesetzesänderungen, Hinweise zu Infoveranstaltungen und eine Auswahl aus unserem Weiterbildungsangebot finden Sie in unserer Rubrik Service.



Zu guter Letzt

In unserer Rubrik „Zu guter Letzt“ stellen wir Ihnen Zahlen von IT.NRW grafisch vor, verbunden mit einem Wirtschaftsbezug zum Niederrhein. In der nächsten Ausgabe wird es gemütlich – alles dreht sich um das Thema Matratzen.



Die nächste Ausgabe erscheint am
11. Oktober 2021

facebook.com/
ihk.niederrhein

twitter.com/
IHK_Niederrhein
 ihkniederrhein

Marktplatz

für Handel, Handwerk & Dienstleistungen

Brandschutz

- ◆ Brandschutzhelfer
- ◆ Feuerlöscher
- ◆ Rauchabzüge

SCHROER + SOHN
BRANDSCHUTZTECHNIK
02825-307979-0
kontakt@brandschutz-schroer.de

Anzeigenwerbung

Anzeigenbüro Böing
Wir realisieren Ihre Anzeigenwerbung –
auch in den IHK-Zeitschriften!
Tel. 02871-233022
www.anzeigenbuero.de

Immobilien

VOBA IMMOBILIEN eG



Wissen Sie, für wie viel Geld Sie Ihre Immobilie verkaufen könnten?

Jetzt online kostenfrei berechnen:
vobaimmo.de/bewerten

www.vobaimmo.de

Raumbegrünung



Hydrokulturen Kunstpflanzen
www.hydro-studio.de

Coaching/Training

Coaching | Beratung | Seminare

FührungskräfteCoaching und Unternehmensentwicklung

top3 consult

Ursula Jockweg-Kemkes
zert. Business-Coach BZTB
Am Rodenbusch 72a
47608 Geldern



Tel. 0 28 31 / 13 41 41
www.top3-consult.de

Sind Sie **Inhaber** oder **Personaler**?
Dann ist das Folgende für Sie!

- Business-Coaching
- HR-Beratung
- Personalentwicklung
- Führungskräfte training

Developing Minds GmbH
Entwicklung begleiten
02802 7079955 www.developingminds.de

Unternehmensberatung

heisel solutions

info@heisel-solutions.de, 02825/1070044
www.heisel-solutions.de

- Laufende Buchführung*
- Lohn/Gehaltsabrechnung*
- Unternehmensberatung
- Datenschutz

*Leistungen gem.
§6 Nr. 3.4 StBerG, keine
Steuer-/Rechtsberatung

qualifizierter Anwender von
Agenda:

Arbeitsicherheit

Meuthen
Arbeitschutz
Berufs- und Schutzkleidung

Alte Duisburger Str.11 | 47119 Duisburg
Tel.: +49-203/340042 | Fax: +49-203/340019
www.meu-du.de | info@meu-du.de

Buchen Sie jetzt schon für die nächsten Ausgaben!

Die nächsten Themen im Verlagsspezial:

Ausgabe 5/21: Aus- und Weiterbildung, Immobilien- und Bauwirtschaft, Energieeffizienz / Ökologisch bauen, Kulturwirtschaft am Niederrhein

Ausgabe 6/21: Recruiting / Personalmarketing / Zeitarbeit, Energie und Umwelt, Steuern, Recht, Unternehmensnachfolge



NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK

Kunst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH, anzeigen@kunst-media.de, www.kunst-media.de

Zu guter Letzt



Summ, summ, summ... Bienen summ herum!
Und zwar um die lecker aufbereiteten Informationen zum
Thema Honig in der Wirtschaftsregion Niederrhein.



Bienenmuseum in Duisburg Rumeln-Kaldenhausen

Honigbienen sind wichtige Nutztiere. Das liegt nicht an der Honigproduktion, sondern weil sie Nutzpflanzen bestäuben. Diesen Insekten widmet sich das ehrenamtlich geführte Bienenmuseum Duisburg seit 1952. Zusammen mit Studierenden der Hochschule Rhein-Waal haben sie ihre Ausstellungsräume 2018 modernisiert und auch interaktive Medien-Elemente eingebaut.



3.688 Tonnen

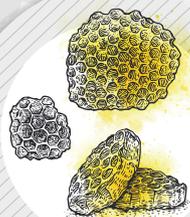
Honig wurden 2020 importiert.



Im Vergleich zu 2016
+249 Prozent

+ 22,4 Millionen

Euro betrug der Wert von
importiertem Honig in 2020.



Schon gewusst?

Der nordrhein-westfälische Import von Bienenhonig hat sich innerhalb von fünf Jahren fast vervierfacht. Doch die Zahl der Imker nimmt ständig zu – auch am Niederrhein. Zu Verkauf gibt es den lokalen Honig vor Ort oder online. Die Imkerei am Niederrhein in Goch bietet selbst Bienenstöcke zur Adoption an – inklusive Lieferung der eigenen Ernte.



Aus welchen Ländern
kommt der Honig?
Spitzenreiter waren
Spanien und Ukraine.



COR

Der Hauptsitz der Erholung.

COR.DE/CORDIALOUNGE



Fürs süße Nichtstun wie geschaffen ist der von Jehs + Laub kreierte Cordia Lounge Sessel, in dem einfach alles genau so sitzt, wie man es sich wünscht: Die Rückenlehne, die sich dank Kippmechanik in die perfekte Position neigt. Die kuschligen Daunenkissen, die den Körper wie ein Kokon umhüllen. Und die feine Buchenholzschale, die alles elegant in Form hält. Wenn man sich hier nicht entspannt, wo dann?

THELEN | DRIFTE®

Das Beste für Ihr Zuhause.

Holderberger Straße 88 in Moers
May 15 in Nettetal
Scheurenstraße 24-26 in Düsseldorf

www.thelen.de

www.drifte.com



100% MADE
IN GERMANY



NATÜRLICH
NACHHALTIG



MIT LIEBE
HANDGEFERTIGT



Unsere Idee von Luxus. Der Volvo XC90 für Ihr Business.

Innovative Sicherheitssysteme machen ihn zu einem der sichersten Fahrzeuge.
Das Design und luxuriöse Interieur-Materialien zu einem der schönsten.

SERIENMÄSSIG MIT: ALLRAD | LED-Scheinwerfer "THORS HAMMER" | INFOTAINMENT SENSUS CONNECT MIT NAVIGATION | DIGITALE INSTRUMENTIERUNG | PILOT ASSIST | WINTERPAKET | SMARTPHONE INTEGRATION APPLE CAR PLAY UND ANDROID AUTO | HECKKLAPPENAUTOMATIK | U.V.M.

IM SCHWEDENLEASING¹ FÜR GESCHÄFTSKUNDEN 449 €/Monat¹ (netto)

MIT 0 € LEASING-SONDERZAHLUNG

INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS¹

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Volvo XC90 Momentum Pro B5 AWD Geartronic 7-Sitzer, 173 kW (235 PS), Hubraum 1.969 cm³, in l/100 km: innerorts 6,4, außerorts 5,1, kombiniert 5,6, CO₂-Emissionen kombiniert 147 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren), CO₂-Effizienzklasse: A.

¹ Schwedenleasing ist ein Full-Service-Kilometer-Leasing-Produkt der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Ein Gewerbekunden-Angebot für einen Volvo XC90 Momentum Pro B5 AWD Geartronic 7-Sitzer, 8-Gang Automatik-Getriebe, Diesel, Hubraum 1.969 cm³, 173 kW (235 PS), Monatliche Leasingrate 449,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro, inkl. monatliche Servicerate für „Wartung und Verschleiß“. Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, zzgl. Überführungskosten i. H. v. 882,35 Euro, zzgl. Zulassungskosten, Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.09.2021. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Umfang des Service „Wartung und Verschleiß“ gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.